



Bericht

der Landesregierung

Bericht zur Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/13

Federführend ist das Ministerium für Bildung und Wissenschaft

Bericht über die Unterrichtssituation an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein im Schuljahr 2012/13

Inhalt

	Seite	Tabellen
Vorwort	3	Anhang
1. Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen	5	1.0 - 1.3 (6.1, 6.2, 7)
- Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr	5	
- Klassenzahlen und Klassenfrequenzen	9	
- Art der Einschulungen: vorzeitig, fristgemäß, verspätet	11	
- Orientierungsstufe: Übergänge und Schulübergangsempfehlungen	12	2.1, 2.2
2. Unterrichtsversorgung	15	
2.1 Einstellungssituation für Lehrkräfte - Bewerbungen und Einstellungen in den Schuldienst und Vorbereitungsdienst	15	4.1, 4.2 3.1, 3.2
2.2 Erteilte Unterrichtswochenstunden und Indikatoren der Unterrichtsversorgung	15	5.0 - 5.15
2.3 Unterrichtsversorgung nach Stellenverteilung	18	
3. Schleswig-Holstein im Ländervergleich 2011/12 (KMK-Daten)	19	
- Schülerinnen und Schüler je Klasse	19	8.1 - 8.2
- Erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler	19	
Tabellenverzeichnis	21	
Tabellenanhang	23	

Vorwort

Dem Schleswig-Holsteinischen Landtag ist auf Grund eines Beschlusses vom 16.03.1977 jährlich ein Bericht über die Unterrichtssituation an den schleswig-holsteinischen öffentlichen Schulen vorzulegen (Drs. 8/663 vom 23.02.1977). In Folge der Beschlüsse des Bildungsausschusses vom 10.10.1990 (Umdruck 12/1441) sowie des Landtages vom 27.08.1993 (Drs.13/989 und 13/1126) soll der Bericht auch Angaben zum Verfahren der Planstellenzuweisung und -verteilung sowie über den Umfang der erteilten Unterrichtswochenstunden für besondere Maßnahmen enthalten.

Grundlage des diesjährigen Berichts zur Unterrichtssituation ist das Ergebnis der Erhebung schulstatistischer Daten, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft an den allgemein bildenden Schulen in der Woche vom 03.09.2012 bis 08.09.2012 und an den berufsbildenden Schulen in der Woche vom 29.10.2012 bis 03.11.2012 durchgeführt wurde.

Die laut Landtagsbeschluss vom 16.03.1977 geforderte Feststellung des Unterrichtsausfalls erfolgt seit 2004 flächendeckend durch ODIS (Online-Datenbanksystem). Nach wiederholter Kritik an der Aussagekraft der ODIS-Ergebnisse wird in diesem Jahr auf eine Darstellung der 2012/13 erhobenen Daten verzichtet. Derzeit wird im Bildungsministerium eine Neukonzeption der Datenerhebung zum Unterrichtsausfall entwickelt, so dass ab dem kommenden Jahr die Berichterstattung mit einer verbesserten Datenlage wieder aufgenommen werden kann.

Der Bericht zur Unterrichtssituation informiert mit Tabellen, Grafiken und Texten über aktuelle Zahlen und Entwicklungen an den öffentlichen Schulen in Schleswig-Holstein. Im Anhang werden über die Berichtsdaten hinaus mit Tabellen in tieferer Gliederung und Zeitreihen die Informationen zur Schulsituation ergänzt und vertieft. Hinzu kommen tabellarische Darstellungen mit zusätzlichen Inhalten wie z.B. die Schülerzahlenprognose, die Einstellungen in den Vorbereitungs- und Schuldienst, die Inklusionsentwicklung oder die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Zusammenfassend lässt sich feststellen:

- Die Darstellung der Schüler- und Klassenzahlen der allgemein bildenden Schulen weist neben den Schularten Grundschule, Regionalschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium die auslaufenden Bildungsgänge der Hauptschulen und Realschulen aus.
- Die Schülerzahl an allgemein bildenden Schulen und Förderzentren insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4.400 zurückgegangen.

- Je nach Schulart haben sich die Schülerzahlen unterschiedlich entwickelt. Die Grundschulen weisen erneut ausgeprägte Rückgänge auf, ebenso die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule. Eine deutliche Erhöhung ist weiterhin an den Regionalschulen und Gemeinschaftsschulen festzustellen, da diese sukzessive aufwachsen. Die Gymnasien verzeichnen einen leichten Rückgang von rd. 400 Schülerinnen und Schülern.
- Die Schülerzahl mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist um rd. 100 zurückgegangen. Einem Rückgang um rd. 500 Schülerinnen und Schüler an den Förderzentren steht ein Plus von rd. 400 bei der integrativen/inklusive Beschulung gegenüber.
- Die Schülerzahl an den berufsbildenden Schulen ist um knapp 800 gesunken. Vor allem hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsverhältnis (-1.100) und an Berufsfachschulen (-300) verringert, während die Schülerzahl an Beruflichen Gymnasien um rd. 250 und an Fachschulen um rd. 370 erneut gestiegen ist.
- Die Unterrichtsversorgung in Schleswig-Holstein konnte in diesem Schuljahr an den allgemein bildenden Schulen und Förderzentren auf dem Niveau des Vorjahres gehalten und an den berufsbildenden Schulen erneut erhöht werden.

1. Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen (vgl. Anhang Tab. 1.0 - 1.3, 6.1, 6.2, 7)

- Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr

Die Schülerzahl an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein ist im Schuljahr 2012/13 insgesamt deutlich zurückgegangen. Mit einer Gesamtzahl von rd. 390.300 haben über 5.100 (1,3%) weniger Schülerinnen und Schüler als im Vorjahr eine Schule in Schleswig-Holstein besucht.

Entwicklung der Schülerzahlen an allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen

Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Vorjahr

Übersicht 1

Allgemein bildende Schulen	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2011/12	Zu- bzw. Abnahme absolut	in %
Allgemein bildende Schulen insg.	296.797	301.173	-4.376	-1,5
darunter:				
Grundschule	97.869	99.950	-2.081	-2,1
Hauptschule *	4.031	9.860	-5.829	-59,1
Förderzentren **	6.376	6.895	-519	-7,5
Realschule *	16.576	26.151	-9.575	-36,6
Regionalschule	18.143	13.975	4.168	29,8
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	45.215	35.448	9.767	27,6
Gemeinschaftsschule m. Oberstufe	21.740	21.631	109	0,5
Gymnasium	86.512	86.911	-399	-0,5
Abendgymnasium	335	352	-17	-4,8

Berufsbildende Schulen	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2011/12	Zu- bzw. Abnahme absolut	in %
Berufsbildende Schulen insg.	93.505	94.285	-780	-0,8
davon:				
Berufsschule	64.196	65.384	-1.188	-1,8
davon Jugendliche ...				
- in einem Ausbildungsverhältnis	57.171	58.259	-1.088	-1,9
- im Berufsgrundbildungsjahr	330	410	-80	-19,5
- im Ausbildungsvorbereitenden Jahr	1.863	1.824	39	2,1
- in berufsvorb. Maßnahmen	3.041	3.044	-3	-0,1
- im Einstiegsqualifizierungsjahr	264	255	9	3,5
- in Berufseingangsklassen	1.527	1.592	-65	-4,1
Berufsfachschule	13.454	13.722	-268	-2,0
Fachoberschule	1.339	1.368	-29	-2,1
Berufsoberschule	824	738	86	11,7
Berufliches Gymnasium	9.260	9.007	253	2,8
Fachschule	4.432	4.066	366	9,0

INSGESAMT	390.302	395.458	-5.156	-1,3
------------------	----------------	----------------	---------------	-------------

* Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen. Dies gilt für die folgenden Tabellen in diesem Bericht entsprechend.

** Der Rückgang der Schülerzahlen an Förderzentren geht einher mit einem Anstieg der Schülerzahlen in Integrations- und Präventionsmaßnahmen.

Im Schuljahr 2012/13 hat sich der starke Rückgang der Schülerzahl an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen und Förderzentren erneut fortgesetzt. Die Zahl insgesamt ist um rd. 4.400 bzw. 1,3% auf eine Gesamtzahl von rd. 296.800 gesunken. Die Betrachtung der einzelnen Schularten zeigt erneut deutliche Rückläufe an Grundschulen und den auslaufenden Haupt- bzw. Realschulen sowie einen fortgesetzten Rückgang an Förderzentren und einen leichten Rücklauf an Gymnasien. Dagegen sind die Schülerzahlen an den Regionalschulen und Gemeinschaftsschulen kontinuierlich gestiegen, da dies noch aufwachsende Systeme sind.

An den schleswig-holsteinischen **Grundschulen** wurden im Schuljahr 2012/13 noch rd. 97.900 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, 2,1% bzw. rd. 2.100 Kinder weniger als im vergangenen Schuljahr.

Im auslaufenden Bildungsgang **Hauptschule** ist im Berichtsjahr ein Rückgang von knapp 59% bzw. rd. 5.800 auf nunmehr rd. 4.000 Schülerinnen und Schüler festzustellen. Die meisten (rd. 3.300) befanden sich in der 9. Jahrgangsstufe. Im auslaufenden Bildungsgang **Realschule** wurden mit rd. 16.600 rd. 9.600 Schülerinnen und Schüler bzw. 36,6% weniger als im Vorjahr unterrichtet.

Die aufwachsenden **Regionalschulen** in Schleswig-Holstein haben knapp 18.100 (+ rd. 4.200 bzw. 29,8%) Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen, an den größtenteils ebenfalls aufwachsenden **Gemeinschaftsschulen** sind es insgesamt rd. 67.000 Schülerinnen und Schüler. Hier erfolgte erneut ein deutlicher Anstieg um rd. 9.900 Schülerinnen und Schüler bzw. 17,3%.

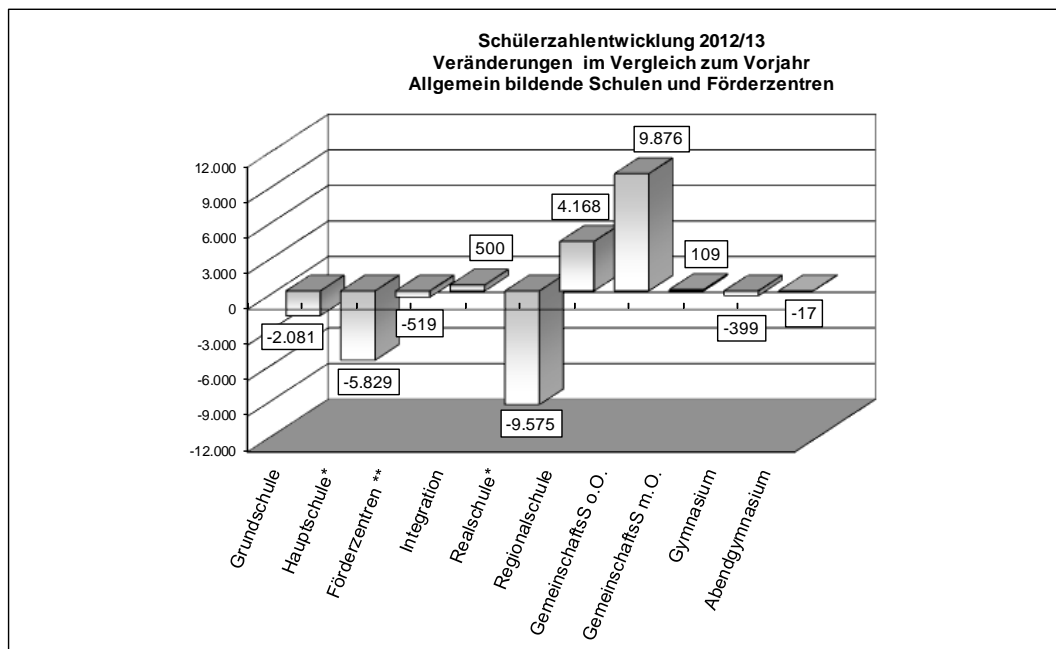
An den **Gymnasien** ist die Schülerzahl um rd. 400 (-0,5%) leicht zurückgegangen, auf rd. 86.500. Dies ist seit 1992 das erste Mal, dass die Gymnasien wieder einen Rücklauf verzeichnen.

Die Schülerzahl an **Förderzentren** ist in diesem Jahr erneut um rd. 500 (7,5%) auf rd. 6.400 gesunken. Damit setzt sich eine Entwicklung fort, die vor allem aus der anhaltenden Ausweitung der integrativen/inklusive Beschulung im gemeinsamen Unterricht resultiert¹. Im Schuljahr 2012/13 wurden rd. 9.600 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ/inklusive beschult, das sind 400 bzw. 4% mehr als im Vorjahr. Damit übersteigt in diesem Jahr

¹ Die integrative/inklusive Beschulung an allgemein bildenden Schulen wird von den Förderzentren personell unterstützt. Zudem wird von den Förderzentren aus auch präventiv in Schulen und anderen Einrichtungen gearbeitet.

der Anteil der integrativen Beschulung an allen Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf mit 60% deutlich den Anteil der Schülerzahl an Förderzentren mit 40%. (vgl. Anh. Tab. 6.1 - 6.2).

Abb. 1



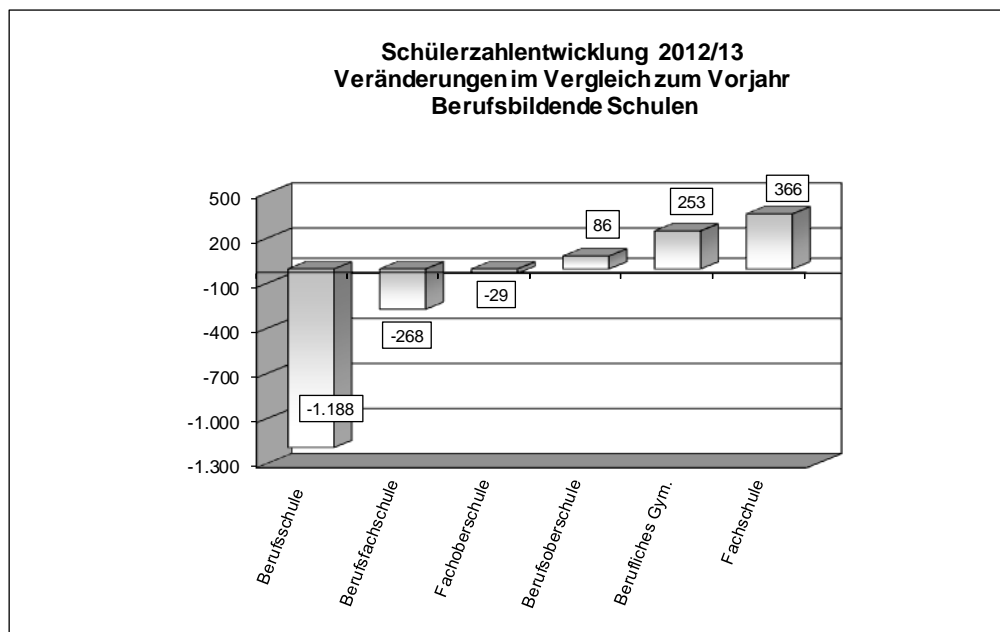
*) Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

**) Der Rückgang der Schülerzahlen an Förderzentren geht einher mit einem Anstieg der Schülerzahlen in Integrations- u. Präventionsmaßnahmen (vgl. Anhang Tab. 6.2)

Die Schülerzahl an den öffentlichen berufsbildenden Schulen ist weiterhin zurückgegangen. Insgesamt besuchten im Schuljahr 2012/13 rd. 93.500 Schülerinnen und Schüler eine berufsbildende Schule, das sind knapp 800 bzw. 0,8% weniger als im Vorjahr. An der **Berufsschule** ist der Rückgang mit rd. 1.200 bzw. 1,8% auf rd. 64.200 Schülerinnen und Schüler besonders deutlich. Dieser Rückgang ist in diesem Jahr fast ausschließlich bei den Jugendlichen in einem Ausbildungsverhältnis mit einem Minus von rd. 1.100 auf rd. 57.200 Schülerinnen und Schülern erfolgt (-1,9%). Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Berufsgrundbildungsjahr ist um 80 und damit um knapp 20% auf 330 zurückgegangen. Die Schülerzahl der Berufseingangsklassen ist um rd. 70 auf rd. 1.530 gesunken. Die übrigen Bildungsgänge der Berufsschule haben kaum Änderungen erfahren.

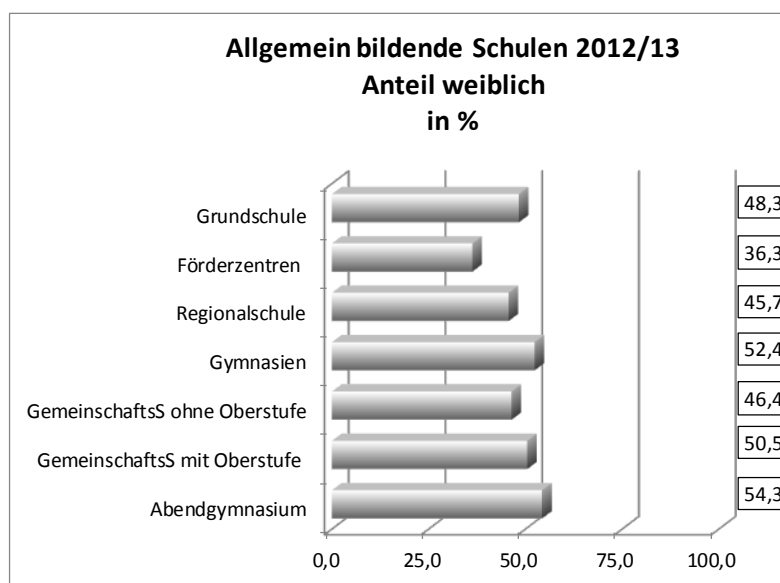
Die Schülerzahl an **Berufsfachschulen** ist in diesem Schuljahr um knapp 300 auf rd. 13.500 gesunken. An der **Fachoberschule** ist die Schülerzahl um rd. 30 auf gut 1.300 leicht zurückgegangen. Das Plus an der **Berufsoberschule** um knapp 90 auf rd. 820 bedeutet eine Zunahme von rd. 12%. Das **Berufliche Gymnasium** hat mit einem erneuten Anstieg von gut 250 eine Zuwachsrate von 2,8% auf rd. 9.300 Schülerinnen und Schülern und die **Fachschule** kann eine um rd. 370 bzw. 9% gestiegene Schülerzahl von über 4.400 vorweisen.

Abb. 2



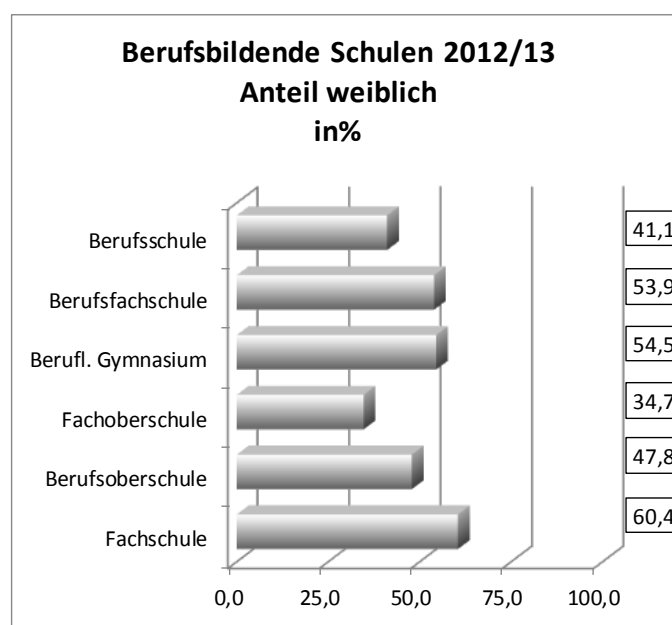
- Die Zahl der Mädchen an den allgemein bildenden Schulen (vgl. Anhang Tab.1.2) weist mit einem Minus von 1,6% einen etwas höheren Rücklauf auf wie die Schülerzahl insgesamt (-1,5%). Der Mädchenanteil liegt unverändert bei 48,9%. Den höchsten Anteil erreichen die Mädchen an Abendgymnasien (54,3%) und Gymnasien (52,4%) gefolgt von den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe (50,5%) und den Grundschulen (48,3%). Der Mädchenanteil an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe beträgt 46,4% und an Regional-schulen 45,7%. Die Förderzentren weisen einem Anteil von 36,3% Mädchen aus.

Abb. 3



- Die Zahl der Mädchen an berufsbildenden Schulen (vgl. *Anhang Tab. 1.3*) ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 150 gesunken, das entspricht einem Minus von 0,4% gegenüber 0,8% Schülerzahlenrückgang insgesamt. Der Mädchenanteil ist von 44,9 auf 45,1% gestiegen. Den niedrigsten Anteil an der Schülerzahl weisen die Mädchen mit knapp 35% an der Fachoberschule und mit 41,1% an der Berufsschule auf. Die Berufsoberschule wird von knapp 48% weiblichen Schülern besucht. Die Berufsfachschulen und Beruflichen Gymnasien haben einen überdurchschnittlich hohen Mädchenanteil von jeweils rd. 55% und die Fachschulen weisen mit gut 60% den höchsten Mädchenanteil aus.

Abb. 4



- Klassenzahlen und Klassenfrequenzen (vgl. *Anhang Tab. 1.2*)

Die Klassenzahl an den allgemein bildenden Schulen und Förderzentren insgesamt ist im Schuljahr 2012/13 um rd. 200 zurückgegangen (vgl. *Anhang Tab. 1.2*). Der Rückgang entspricht mit einem Anteil von -1,5% dem Schülerzahlenrückgang. Die Veränderungen an den einzelnen Schularten sind unterschiedlich. An den Grundschulen und den Förderzentren entspricht der prozentuale Rücklauf der Klassenzahl von -2,1% und -7,1% nahezu dem Rücklauf der Schülerzahl, daher bleiben die Klassenfrequenzen unverändert bei 21,5 bzw. 9,5. An den aufwachsenden Regionalschulen ist die Klassenzahl mit einem Plus von 32,7% stärker angestiegen als die Schülerzahl, die Klassenfrequenz ist von 22,9 auf 22,4 gesunken. Die Gymnasien weisen trotz Schülerrücklaufs eine leicht erhöhte Klassenzahl auf, die Zahl der Schüler je Klasse ist von 24,6 auf 24,5 gefallen. Und an den Gemeinschaftsschulen ist die Klassenzahl mit einem Plus von rd. 18% stärker gestiegen als die Schülerzahl (+17,3%), die Klassenfrequenz hat leicht abgenommen (von 23,6 auf 23,5).

**Entwicklung der Klassenzahlen und -frequenzen im Schuljahr 2012/13
in den einzelnen allgemein bildenden Schularten und Förderzentren gegenüber dem Vorjahr**

Übersicht 2.1

Schulart	Klassen Ist- Zahlen	Klassen Ist- Zahlen	Veränderung zum Vorjahr		Klassenfrequenzen	
	2012/13	2011/12	absolut	in %	2012/13	2011/12
Grundschule	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5
Hauptschule*	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5
Grund- und Hauptschulen	4.755	5.131	-376	-7,3	21,4	21,4
Förderzentrum SP Lernen	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7
Förderzentrum SP geistige Entwicklung	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6
Sonstige Förderzentren	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6
Förderzentren zus.	671	722	-51	-7,1	9,5	9,5
Realschule*	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9
Regionalschule	811	611	200	32,7	22,4	22,8
Gemeinschaftsschule o. Oberstufe	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3
Gemeinschaftsschule m.O. (JgSt. 5 - 10)	690	688	2	0,3	24,6	24,6
Gemeinschaftsschule m.O. (Einf.- und Quali. phase)	211	207	4	1,9	22,7	22,7
Gemeinschaftsschulen zus.	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6
Gymnasium (JgSt. 5 - 10)	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8
Gymnasium (Einf.- und Quali. phase)	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1
Gymnasien zus.	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6
zusammen	13.307	13.504	-197	-1,5	22,3	22,3

* Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

An den Schularten der berufsbildenden Schulen insgesamt ist die Zahl der Klassen trotz rückläufiger Schülerzahlen leicht um 1,0% gestiegen. Die Klassenfrequenz liegt in diesem Schuljahr bei 19,1.

Obwohl die Schülerzahl an den Berufsschulen um 1,8% zurückgegangen ist, ist die Klassenzahl um 0,3% gestiegen. So konnte die Klassenfrequenz von 18,3 auf 17,9 gesenkt werden. An der Berufsfachschule ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler stärker gesunken als die der Klassenzahl, so dass die Klassenfrequenz von 22,8 auf 22,5 gefallen ist. An der Fachoberschule ist die Schülerzahl leicht gesunken, während die Klassenzahl zugenommen hat. Das hat zu einem deutlichen Absinken der Klassenfrequenz von 23,6 auf 22,0 geführt. Anders an der Berufsoberschule, dort ist die Frequenz von 23,1 auf 24,2 gestiegen, da für ein Plus der Schülerzahl um knapp 12% nur 6% mehr Klassen eingerichtet wurden. Das Berufliche Gymnasium weist in diesem Jahr eine gesunkene Klassenfrequenz von 22,5 gegenüber 22,8 im Vorjahr aus, da über 4% mehr Klassen bei einem Schüleranstieg von knapp 3% gebildet wurden. An der Fachschule ist die Anzahl der Schüler je Klasse auf 22,2 leicht gestiegen.

**Entwicklung der Klassenzahlen und -frequenzen im Schuljahr 2012/13
in den einzelnen berufsbildenden Schularten gegenüber dem Vorjahr**

Übersicht 2.2

Schulart	Klassen Ist - Zahlen 2012/13	Klassen Ist - Zahlen 2011/12	Veränderung zum Vorjahr		Klassenfrequenzen	
			absolut	in %	2012/13	2011/12
Berufsschule	3.589	3.578	11	0,3	17,9	18,3
darunter Jugendliche:						
mit Ausbildungsverhältnis	3.143	3.127	16	0,5	18,2	18,6
im Berufsgrundbildungsjahr	20	22	-2	-9,1	16,5	18,6
im Ausbildungsvorb. Jahr	118	115	3	2,6	15,8	15,9
in berufsvorber. Maßnahmen	215	227	-12	-5,3	14,1	13,4
im Einstiegsqualifizierungsjahr ¹⁾	2	0	2	x	x	x
in Berufseingangsklassen ¹⁾	91	87	4	4,4	x	x
Berufsfachschule	599	601	-2	-0,3	22,5	22,8
Fachoberschule	61	58	3	5,2	22,0	23,6
Berufsoberschule	34	32	2	6,3	24,2	23,1
Berufliches Gymnasium	412	395	17	4,3	22,5	22,8
Fachschule	200	184	16	8,7	22,2	22,1
Insgesamt	4.895	4.848	47	1,0	19,1	19,4

1) Eine noch nicht ermittelte Anzahl von Schüler/-innen im Einstiegsqualifizierungsjahr und in Berufseingangsklassen wird auch in Fachklassen bzw. in Kls. für berufsvorb. Maßnahmen beschult. Die Klassenfrequenz lässt sich daher nicht nachweisen.

- Art der Einschulungen: vorzeitig, fristgemäß, verspätet

Die Zahl der Einschulungen an schleswig-holsteinischen Grundschulen ist zum Schuljahr 2012/13 erneut gesunken. Mit rd. 22.400 Schulanfängerinnen und -anfängern liegt diese Zahl um 2,3% bzw. 530 niedriger als im vergangenen Jahr und um knapp 21% bzw. 5.900 unter dem Ergebnis von vor zehn Jahren. Diese Entwicklung geht einher mit dem Rückgang der Zahl der 5- bis 7-Jährigen in der Bevölkerung.

Der Anteil der vorzeitigen Einschulungen an allen Schulanfängern ist in diesem Schuljahr erneut zurückgegangen, von 6,6% auf 5,8%, während der Anteil der fristgerechten Einschulungen auf 92,8% angestiegen ist und die Zahl der verspäteten Einschulungen bei 1,5% stagniert.

**Entwicklung der Einschulungen an öffentlichen Grundschulen
nach Art der Einschulung ***

Übersicht 3

Schuljahr	Schulanfängerinnen und -anfänger							Zurückstellungen ¹⁾	
	insgesamt	vorzeitig		fristgemäß		verspätet		abs.	%
		abs.	%	abs.	%	abs.	%		
1993/94	26.877	505	1,9	22.026	82,0	4.346	16,2	3.783	14,7
1994/95	28.588	576	2,0	23.651	82,7	4.361	15,3	3.722	13,6
1995/96	29.215	724	2,5	24.208	82,9	4.283	14,7	3.210	11,7
1996/97	29.624	760	2,6	25.121	84,8	3.743	12,6	3.038	10,8
1997/98	30.959	889	2,9	26.355	85,1	3.715	12,0	2.776	9,5
1998/99	30.460	1.289	4,2	25.908	85,1	3.263	10,7	2.230	7,9
1999/00	28.926	1.397	4,8	24.886	86,0	2.643	9,1	2.278	8,4
2000/01	28.896	1.393	4,8	24.848	86,0	2.655	9,2	2.045	7,6
2001/02	27.834	1.566	5,6	23.902	85,9	2.366	8,5	1.755	6,8
2002/03	28.323	1.902	6,7	24.385	86,1	2.036	7,2	1.718	6,6
2003/04	29.538	1.914	6,5	25.659	86,9	1.965	6,7	1.676	6,1
2004/05	28.754	1.925	6,7	24.907	86,6	1.922	6,7	1.423	5,4
2005/06	29.078	1.997	6,9	24.715	85,0	2.366	8,1	1.204	4,6
2006/07	27.684	2.094	7,6	24.067	86,9	1.523	5,5	862	3,5
2007/08	27.246	1.983	7,3	23.974	88,0	1.289	4,7	a)	
2008/09	24.740	1.984	8,0	22.338	90,3	418	1,7	a)	
2009/10	24.105	1.796	7,5	21.981	91,2	328	1,4	a)	
2010/11	23.872	1.686	7,1	21.931	91,9	255	1,1	a)	
2011/12	22.954	1.506	6,6	21.105	91,9	343	1,5	a)	
2012/13	22.424	1.292	5,8	20.805	92,8	327	1,5	a)	

1) Zurückstellungen von den zu Beginn des Schuljahres schulpflichtig gewordenen Kindern

* vorzeitig = Kinder, die nach dem 30.06. des Jahres sechs Jahre alt werden

fristgemäß = Kinder, die bis zum 30.06. des Jahres sechs Jahre alt sind

verspätet = Kinder, die bereits zum 30.06. des Vorjahres sechs Jahre alt waren

a) Zurückstellungen von schulpflichtig gewordenen Kindern ab Schuljahr 2007/08 abgeschafft.

- Orientierungsstufe: Übergänge und Schulübergangsempfehlungen 2012/13

(vgl. Anhang Tab. 2.1 - 2.2)

• Übergänge im Schuljahr 2012/13

Die Zahl der Übergänge nach der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule auf die weiterführenden Schularten zu Beginn des Schuljahres 2012/13 ist abermals auf Grund demografischer Entwicklungen gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr fällt die Zahl mit rd. 24.200 Neueinschulungen in der 5. Jahrgangsstufe um gut 1.800 bzw. knapp 8% deutlich niedriger aus als im Schuljahr 2011/12.

**Entwicklung der Übergänge und Übergangsquoten auf weiterführende Schulen
im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Vorjahr**

Übersicht 4.1

Schularten	Zahl der neu aufgenommenen Schüler/-innen		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Übergangsquote in % ¹⁾	
	2012/13	2011/12	abs.	in %	2012/13	2011/12
Regionalschule	3.218	3.551	-333	-9,4	12,9	13,3
Gemeinschaftsschule o.O.	8.668	9.136	-468	-5,1	34,7	34,3
Gemeinschaftsschule m.O.	2.569	2.824	-255	-9,0	10,3	10,6
Gymnasium	9.750	10.530	-780	-7,4	39,0	39,5
Insgesamt	24.205	26.041	-1.836	-7,6	96,8	97,6

1) Die Abweichungen zu 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen und Veränderungen des Schülerbestands im Laufe des vorhergehenden Schuljahres

* Hier sind auch Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

Die Übergangsquoten zu den einzelnen Schularten weisen nur geringe Veränderungen gegenüber dem Vorjahr auf. Auf eine Regionalschule haben 12,9% (Vorjahr 13,3%) der Schülerinnen und Schüler gewechselt, die Übergangsquote auf eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ist leicht von 34,3% auf 34,7% gestiegen, während die Übergangsquote auf Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe von 10,6% auf 10,3 leicht zurückgegangen ist. Die Übergangsquote der Gymnasien verzeichnet mit nunmehr 39,0% ebenfalls einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr (39,5%).

• Übergänge geschlechtsspezifisch (vgl. Anh. Tab. 2.2)

Die Differenzierung der Übergänge nach Geschlecht belegt, dass die Übergangsquote der Mädchen auf das Gymnasium mit 41% weiterhin über der Gesamtquote für diese Schulart (39,0%) liegt und an die Gemeinschaftsschule mit Oberstufe nahezu entspricht. Dagegen fällt der Übergang der Schülerinnen auf die Regionalschule sowie die Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe niedriger aus als insgesamt.

**Übergangsquoten auf weiterführende Schulen
im Schuljahr 2012/13
insgesamt und weiblich**

Übersicht 4.2

Schularten	Übergangsquote 2012/13 - <u>insgesamt</u> -	Übergangsquote 2012/13 - <u>weiblich</u> -
	in % ¹⁾	in % ¹⁾
Regionalschule	12,9	12,2
Gemeinschaftsschule o.O.	34,7	33,5
Gemeinschaftsschule m.O.	10,3	10,1
Gymnasium	39,0	41,0

1) Die Abweichungen zu 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen und Veränderungen des Schülerbestands im Laufe des vorhergehenden Schuljahres.

- Schulübergangsempfehlungen für das Schuljahr 2012/13

Am Ende der Grundschulzeit erhalten die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe eine Schulübergangsempfehlung für den Schulbesuch ihres Kindes im darauf folgenden Schuljahr an einer weiterführenden allgemein bildenden Schule. Die Grundschule empfiehlt, welcher Bildungsabschluss bzw. welche weiterführende Schulart für das Kind nach seinem derzeitigen Leistungsstand angestrebt werden sollte.

**Prozentuale Verteilung ¹⁾ der Übergänge in die 5. Jgst.
nach Übergangsempfehlung
2012/13**

Übersicht 4.3

besuchte Schulart	mit Empfehlungen für ...			Zahl der Übergänge
	... den Erwerb eines Hauptschul- abschlusses	... den Erwerb eines Realschul- abschlusses	...den Übergang in die Orientierungs- stufe des Gymnasiums	
	in %	in %	in %	abs.
Regionalschule	40,5	50,2	1,3	3.218
Gemeinschaftsschule o.O.	40,5	50,2	1,3	8.668
Gemeinschaftsschule m.O.	23,2	46,6	25,4	2.569
Gymnasium	0,0	21,9	77,9	9.750
insgesamt	21,0	39,3	35,3	24.205

¹⁾ Die Abweichungen zu 100% sind begründet u.a. durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen und Schüler/-innen, die keine Übergangsempfehlung haben.

Insgesamt wechselten rd. 24.200 Kinder in die 5. Jahrgangsstufe. 21% erhielten eine Empfehlung für den Erwerb eines Hauptschulabschlusses, rd. 39% für den Erwerb eines Realschulabschlusses und rd. 35% für den Übergang in die Orientierungsstufe des Gymnasiums. Die Darstellung der prozentualen Verteilung der Übergänge nach Übergangsempfehlungen innerhalb der Schularten zeigt, dass an die Regionalschulen und an die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe mit rd. 50% mehrheitlich Schülerinnen und Schüler mit einer Empfehlung für einen Realschulabschluss übergehen und rd. 40% haben eine Hauptschulabschlussempfehlung. Von denen, die an die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe wechseln, haben rd. 23% eine Empfehlung für den Hauptschulabschluss und knapp 47% für den Realschulabschluss, rd. ein Viertel bringt eine Gymnasialempfehlung mit. An den Gymnasien sind rd. 78% der Neuzugänge auch für die Orientierungsstufe des Gymnasiums empfohlen, knapp 22% haben eine Empfehlung für einen Realschulabschluss erhalten.

2. Unterrichtsversorgung

2.1 Einstellungssituation für Lehrerinnen und Lehrer (vgl. Anh. Tab. 3.1 - 3.2)

- Bewerbungen und Einstellungen in den Schuldienst und Vorbereitungsdienst

Zu Beginn des Schuljahres 2012/13 konnten auf frei werdenden Stellen 463 Lehrkräfte auf Dauer unbefristet in den Schuldienst übernommen werden². Die Besetzungen werden bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorwiegend im Beamtenverhältnis auf Probe vorgenommen. Zusätzlich erhielten 590 Bewerberinnen und Bewerber zum Schuljahresbeginn 2012/13 befristete Verträge.

Für den Vorbereitungsdienst lagen zum 01.08.2012 1.084 fristgerecht und vollständig eingegangene Bewerbungen vor, davon 522 von Bewerberinnen und Bewerbern aus Schleswig-Holstein sowie 562 von Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik.

Zum 1. August 2012 konnten insgesamt 547 Bewerberinnen und Bewerber in den Vorbereitungsdienst eingestellt werden. Darunter sind 317 Laufbahnbewerberinnen und -bewerber aus Schleswig-Holstein.

178 Laufbahnbewerberinnen und -bewerbern aus Schleswig-Holstein mit fristgerecht vollständigen Bewerbungsunterlagen konnte nach Maßgabe der geltenden Kapazitätsverordnung kein Einstellungsangebot unterbreitet werden.

2.2 Erteilte Unterrichtswochenstunden und Indikatoren der Unterrichtsversorgung

(vgl. Anhang Tab. 4.1 - 4.2; 5.0 - 5.15)

Durch die Einführung von Kontingentstundentafeln im Jahr 2007 haben die allgemein bildenden Schulen mehr Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten erhalten, um durch Projektunterricht, fächerübergreifenden Unterricht, Fördermaßnahmen etc. spezifische pädagogische Erfordernisse und Ziele verfolgen und in Eigenverantwortung ein Schulprofil erarbeiten und umsetzen zu können. Seither wird an den Schulen neben dem Unterricht im Klassenverband gemäß den geltenden Stundentafeln ein differenziertes und individuelles Unterrichtsangebot vorgehalten und erteilt.

Um eine bedarfsgerechte und ausgeglichene Unterrichtsversorgung innerhalb der einzelnen Schularten und zwischen den Kreisen und Schulen zu erreichen, erfolgt die Zuweisung von Unterrichtsstunden nach einem schülerbezogenen Planstellenzuweisungsverfahren (PZV). In der Übersicht 5 (S.17) ist die quantitative Unterrichtsversorgung der öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2012/13 im Vergleich zum Vorjahr

² Diese Angaben (siehe auch Tab. 3.2 im Anhang) beziehen sich ausschließlich auf die Einstellungen zu Schuljahresbeginn. Durch das neu eingeführte PbOn Bewerbungsverfahren werden zusätzliche Einstellungen während des laufenden Schuljahres vorgenommen.

dargestellt. Die Übersicht enthält aufgeschlüsselt nach Schularten, neben den Schüler- und Klassenzahlen die insgesamt erteilten Unterrichtswochenstunden, differenziert nach den auf die Fächer der Stundentafel bezogenen Stunden und den Stunden für Förder- und Differenzierungsmaßnahmen, für Arbeitsgemeinschaften und Unterrichtsprojekte. Als Messgröße für die Unterrichtsversorgung sind die Indikatoren „Klassenfrequenz“ sowie „Unterrichtswochenstunden je Schüler/-in“ ausgewiesen. Diese Indikatoren weisen im Jahresvergleich aus, inwieweit die Bereitstellung und Nutzung von Ressourcen der Schülerzahlenentwicklung folgt.

Die Zahl der insgesamt erteilten Unterrichtswochenstunden ist an den allgemein bildenden Schulen und Förderzentren parallel zum Rückgang der Schülerzahlen insgesamt um knapp 5.000 gesunken. Dabei fällt der Rückgang der Stunden mit einem Minus von knapp 1,1% geringer aus als der Schülerzahlenrücklauf von -1,5%.

Der Rückgang der Stundenzahl ist an den Schularten mit sinkenden Schülerzahlen zu verzeichnen, v.a. an den Grundschulen, den auslaufenden Haupt- und Realschulen und in leichtem Maß auch an den Gymnasien. Die aufwachsenden Regionalschulen und Gemeinschaftsschulen können einen Anstieg der Unterrichtswochenstunden aufweisen.

Beim Indikator „erteilte Unterrichtswochenstunden je Schüler/-in“ konnte an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen insgesamt im Schuljahr 2012/13 der Stand des Vorjahres von 1,51 Stunden gehalten werden. Die Regionalschulen und die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe weisen trotz starken Schülerzahlenanstiegs ebenso wie die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe eine stabile Unterrichtsversorgung auf. An den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe scheint es eine Verschiebung der Stunden zwischen Sek I und Sek II gegeben zu haben, dies liegt aber tatsächlich daran, dass die Datenerfassung präzisiert wurde und die Datenzuordnungen nach Schulstufen gegenüber dem Vorjahr genauer vorgenommen werden konnte.

Die berufsbildenden Schulen insgesamt haben einen Anstieg der Unterrichtswochenstunden insgesamt um knapp 700 Stunden zu verbuchen. Da gleichzeitig die Schülerzahl gesunken ist, hat sich der Indikator „erteilte Unterrichtswochenstunden je Schüler/-in“ erneut erhöht auf 0,94 (siehe Übersicht 5). Dabei haben die Berufsfachschulen, die Berufsoberschulen und die Fachschulen ein leichtes Absinken der Zahl der erteilten Unterrichtswochenstunden erlebt. Die Jugendlichen mit Auszubildendenverhältnis an einer Berufsschule sowie die Fachoberschüler und die Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Gymnasien haben dagegen mehr Unterricht als im Vorjahr erhalten.

**Darstellung der Unterrichtsversorgung auf Grund der erteilten Unterrichtswochenstunden
in den Schuljahren 2012/13 und 2011/12**

Übersicht 5

Übersicht								
Schulart		Insgesamt erteilte Unterrichtswochenstunden (Lehrerstunden)	davon erteilt		Schüler/-innen	Klassen	Indikatoren	
			bezogen auf die Unterrichtsfächer der geöffneten Stundentafel	für Förderungs-, Differenzierungsmaßnahmen, Arbeitsgemeinschaften etc. ¹⁾			Klassenfrequenz	erteilte U-stunden je Schüler/-in
Allgemein bildende Schulen und Förderzentren SP Lernen ^{a)}								
darunter:								
Grundschule	2011/12	140.388,0	129.014,0	11.374,0	99.950	4.650	21,5	1,40
	2012/13	136.963,9	124.510,0	12.453,9	97.869	4.553	21,5	1,40
Hauptschule *	2011/12	16.039,3	14.621,2	1.418,1	9.860	481	20,5	1,63
	2012/13	7.007,5	6.506,0	501,6	4.031	202	20,0	1,74
Förderzentren SP Lernen **	2011/12	-	-	948,0	2.987	255	11,7	-
	2012/13	7.605,5	6.485,5	1.120,0	2.470	208	11,9	3,08
Realschule *	2011/12	36.335,7	34.500,7	1.835,0	26.151	1.092	23,9	1,39
	2012/13	22.308,7	21.201,8	1.106,9	16.576	683	24,3	1,35
Regionalschule	2011/12	22.439,0	20.389,0	2.050,0	13.975	611	22,9	1,61
	2012/13	29.108,5	26.673,6	2.435,0	18.143	811	22,4	1,60
Gemeinschaftsschule insgesamt	2011/12	90.784,0	83.579,0	7.205,0	57.079	2.418	23,6	1,59
	2012/13	106.866,4	95.907,1	10.959,3	66.955	2.851	23,5	1,60
- Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe Jg. St. 5-10	2011/12	57.402,9	52.405,4	4.997,5	35.448	1.523	23,3	1,62
	2012/13	73.384,1	65.702,1	7.682,0	45.215	1.950	23,2	1,62
- Gemeinschaftsschule mit Oberstufe insgesamt	2011/12	33.381,1	31.173,6	2.207,5	21.631	895	24,2	1,54
	2012/13	33.482,3	30.205,0	3.277,3	21.740	901	24,1	1,54
° Gemeinschaftsschule m. Oberstufe Jg. St. 5-10	2011/12	25.272,9	23.132,4	2.140,5	16.926	688	24,6	1,49
	2012/13	25.841,4	22.610,1	3.231,3	16.960	690	24,6	1,52
° Gemeinschaftsschule m. Oberstufe Einf. u. Qualifikationsphase	2011/12	8.108,2	8.041,2	67,0	4.705	207	22,7	1,72
	2012/13	7.640,9	7.594,9	46,0	4.780	211	22,7	1,60
Gymnasium insgesamt	2011/12	120.139,6	116.712,7	3.426,9	86.911	3.530	24,6	1,38
	2012/13	119.529,2	114.786,7	4.742,5	86.512	3.536	24,5	1,38
° Gymnasium Jg. St. 5-10	2011/12	81.702,3	78.468,6	3.233,7	62.315	2.419	25,8	1,31
	2012/13	79.951,9	75.487,7	4.464,3	60.679	2.375	25,5	1,32
° Gymnasium ²⁾ Einf. u. Qualifikationsphase	2011/12	38.437,3	38.244,1	193,2	24.596	1.111	22,1	1,56
	2012/13	39.577,3	39.299,1	278,3	25.833	1.161	22,3	1,53
Allgemeinb. Schulen Kl. St. 1-10	2011/12	379.580,1	351.583,3	27.996,8	267.612	11.719	22,8	1,42
	2012/13	382.171,5	349.176,7	32.994,8	261.943	11.472	22,8	1,46
Allgemein bildende Schulen insgesamt ³⁾	2011/12	454.420,0	423.080,5	31.339,5	301.173	13.504	22,3	1,51
	2012/13	449.466,3	412.453,7	37.012,6	296.797	13.307	22,3	1,51
Berufsbildende Schulen								
darunter:								
Berufsschule	2011/12	36.198,7	.	.	58.259	3.127	18,6	0,62
	2012/13	36.653,4	.	.	57.171	3.143	18,2	0,64
Berufsfachschule	2011/12	20.961,5	.	.	13.722	601	22,8	1,53
	2012/13	20.508,6	.	.	13.454	599	22,5	1,52
Fachoberschule	2011/12	1.840,2	.	.	1.368	58	23,6	1,35
	2012/13	1.863,8	.	.	1.339	61	22,0	1,39
Berufsoberschule	2011/12	1.068,0	.	.	738	32	23,1	1,45
	2012/13	1.184,0	.	.	824	34	24,2	1,44
Berufliches Gymnasium	2011/12	13.861,0	.	.	9.007	395	22,8	1,54
	2012/13	14.379,1	.	.	9.260	412	22,5	1,55
Fachschule	2011/12	5.445,6	.	.	4.066	184	22,1	1,34
	2012/13	5.698,1	.	.	4.432	200	22,2	1,29
Berufsbildende Schulen insgesamt ^{b)}	2011/12	86.774,3	.	.	94.285	4.848	19,4	0,92
	2012/13	87.455,4	.	.	93.505	4.895	19,1	0,94

* Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

** Im Schuljahr 2011/12 liegen keine plausiblen Werte für das FöZ Lernen vor, da die Werte eines Förderzentrums fehlerhaft zwischen FöZ Lernen und GE aufgeteilt geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

1) Unterrichtsangebot für Schüler/-innen in wechselnden Gruppen

2) Ohne Abendschulen

3) Unterrichtswochenstunden und Schülerzahl insgesamt (einschl. alle Förderzentren und Abendgymnasien). Klassen und Klassenfrequenz ohne Abendgymnasium (einschl. alle Förderzentren)

a) ohne Ausweisung: Förderzentren mit SP geistige Entwicklung, sonst. Förderzentren und Abendgymnasium

b) einschließlich alle Bildungsgänge der Berufsschule

2.3. Unterrichtsversorgung nach Stellenverteilung

Basis für eine Darstellung der Unterrichtsversorgung nach Stellenverteilung ist eine Gegenüberstellung von Stellenzahl (nach PZV zu Schuljahresbeginn) und des auf Grundlage bestimmter Annahmen, insbesondere der Lerngruppengröße, errechneten Stellenbedarfs bei 100-prozentiger Abdeckung der Kontingentstundentafel inkl. gesetzlicher Vorgaben (z.B. Leitungszeit, Rückzahlung Vorgriffstunde, Innovationspool, Schwerbehinderung, Altersermäßigung).

**Stellenverteilung (Schuljahresbeginn) und Differenz zum Stellenbedarf
bei 100%-Unterrichtsversorgung
Schuljahr 2012/13**

Übersicht 5.1

Schulart	Stellen im Planstellen- zuweisungsverfahren (PZV) 2012/13 zu Schuljahresbeginn	Differenz PZV zum Stellenbedarf (100% U-versorgung) in %
schulamtsgebundene Schularten *	9.922	4,15
Gymnasien	5.357	3,77
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	1.389	3,14
Berufsbildende Schulen	3.760	10,26

* Da im schulamtsgebundenen Bereich auch Stellen für schulartübergreifende Aufgaben (z.B. Deutsch als Zweitsprache) an die Schulämter verteilt werden, ist die Stellendifferenz bezogen auf das Planstellenzuweisungsverfahren (PZV) für den schulamtsgebundenen Bereich insgesamt (Grundschulen, Regionalschulen, Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe) angegeben.

Zu Beginn des Schuljahres 2012/13 registrierten die berufsbildenden Schulen mit rd. 10% das größte Defizit zur rechnerischen 100%igen Unterrichtsversorgung. Bei den schulamtsgebundenen allgemein bildenden Schularten beträgt das Defizit rd. 4%, wobei es in der Primarstufe auf Grund der Verlässlichkeit deutlich niedriger und in der Sekundarstufe I entsprechend höher ausfällt. Für die Gymnasien und die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe beläuft sich das Defizit zwischen 3% und knapp 4%. Zur Verbesserung der Unterrichtssituation hat die Landesregierung beschlossen, in dieser Legislaturperiode die Hälfte der durch den vorausgerechneten Schülerzahlenrückgang frei werdenden Finanzmittel zur Verbesserung der Bildungsqualität im Schulsystem zu belassen.

3. Schleswig-Holstein im Ländervergleich - Schuljahr 2011/12⁴

(vgl. Anhang Tab. 8.1 - 8.2)

Grundlage für einen Vergleich Schleswig-Holsteins mit den übrigen Ländern der Bundesrepublik Deutschland ist die jährliche KMK-Dokumentation „Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen“³. In deren aktuellster Ausgabe sind Ergebnisse für das Schuljahr **2011/12** für öffentliche und private Schulen aufgeschlüsselt nach Ländern dargestellt⁴. Der Vergleich erfolgt anhand der Relationen „Schülerinnen und Schüler je Klasse“ sowie „erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler“.

- Schülerinnen und Schüler je Klasse (Klassenfrequenz)

Die Realschulen, Gemeinschaftsschulen (Integrierten Gesamtschulen) und die Sekundarstufen I der Gymnasien und die Berufsbildenden Schulen in Teilzeit haben in Schleswig-Holstein im Durchschnitt weniger Schülerinnen und Schüler je Klasse als der bundesweite Länderdurchschnitt. In den übrigen Schularten liegen die Klassenfrequenzen über dem Länderdurchschnitt (vgl. Übersicht 7).

Schülerinnen und Schüler je Klasse (Klassenfrequenzen)
öffentliche und private Schulen
im Schuljahr 2011/12 ^{a)}
Vergleich Schleswig-Holstein mit dem Länderdurchschnitt

Übersicht 7

	Grundschule	Hauptschule*	Förderzentren SP Lernen	Schularten mit mehreren Bildungsgängen ^{c)}	Realschule*	Integr. Gesamtschule ^{b)}	Gymnasium	Berufsb. Schulen ¹⁾	
								Vollzeitform	Teilzeitform
Schleswig-Holstein	21,4	20,5	11,5	22,8	23,9	23,3	25,6	21,6	18,3
Länderdurchschnitt	21,0	19,8	10,6	21,2	26,1	25,5	26,6	20,4	19,4

*Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

a) Letztes verfügbares Ergebnis

b) In Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule

c) In Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

Die sich für die einzelnen Länder ergebenden Werte sowie die Rangpositionen Schleswig-Holsteins sind im Anhang in der Tab. 8.1 dargestellt.

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens sowie ohne berufliches Gymnasium und Berufsakademie (in KMK-Abgrenzung)

- Erteilte Unterrichtsstunden je Schülerin und Schüler

Die Relation „erteilte Unterrichtsstunde je Schülerin und Schüler“ dient als direkter Indikator der Unterrichtsversorgung. Er gibt an, wie viele Unterrichtswochenstunden im Verhältnis zur Schülerzahl bereitgestellt bzw. erteilt werden.

³ Quelle: KMK 2013: Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen 2002 bis 2011 (www.kmk.org.de)

⁴ Während im Bericht in den Kapiteln 1 und 2 nur über die öffentlichen Schulen (unter Aufsicht des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft), Schuljahr 2012/13 berichtet wurde, basieren die in diesem Kapitel dargestellten Ländervergleichsdaten der KMK auf dem öffentlichen und privaten Schulwesen des Schuljahres 2011/12.

In Schleswig-Holstein lag die Zahl der erteilten Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler im Schuljahr **2011/12** in den Förderzentren, der Realschule und der Oberstufe der Gemeinschaftsschule (Bundeswert: Integrierte Gesamtschule) über dem Bundesdurchschnitt. In den Grundschulen entsprachen sie dem Bundesdurchschnitt und in den übrigen Schularten lagen die Werte niedriger (vgl. Übersicht 8).

Erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler
öffentliche und private Schulen
im Schuljahr 2011/12 ^{a)}
Vergleich Schleswig-Holstein mit dem Länderdurchschnitt

Übersicht 8

	Grund- schule	Haupt- schule*	Förder- zentren SP Lernen	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen ^{c)}	Real- schule*	Gymnasium		Integr. Gesamtschule ^{b)}		Berufsb. Schulen ¹⁾	
						Jg.St.5-10	Einf.- und Quali.phase	Jg.St. 5-10	Einf. und Quali.phase	Vollzeitform	Teilzeitform
Schleswig- Holstein	1,41	1,62	3,51	1,63	1,38	1,33	1,56	1,60	1,69	1,55	0,62
Länderdurch- schnitt	1,41	1,97	3,20	1,84	1,36	1,39	1,66	1,64	1,64	1,7	0,63

*Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

a) Letztes verfügbares Ergebnis

b) In Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule

c) In Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

Die sich für die einzelnen Länder ergebenden Werte sowie die Rangpositionen Schleswig-Holsteins sind im Anhang in der Tab. 8.2 dargestellt.

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens (in KMK-Abgrenzung)

TABELLENVERZEICHNIS

1. Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen

- 1.0 Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen **allgemein bildenden Schulen, Förderzentren** und **berufsbildenden** Schulen seit 1985
- 1.1 Prognose - Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen **allgemein bildenden Schulen, Förderzentren** und **berufsbildenden** Schulen 2010/11 bis 2021/22
- 1.2 Schülerinnen, Schüler, Klassen und Klassenfrequenzen an öffentlichen **allgemein bildenden Schulen und Förderzentren** nach Schularten - Schuljahre 2012/13 und 2011/12
- 1.3 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen **berufsbildenden** Schulen nach Schularten - Schuljahre 2012/13 und 2011/12

2. Übergang in die Orientierungsstufe

- 2.1 Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule auf die weiterführenden Schulen seit 1975/76
- 2.2 Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule auf die weiterführenden Schulen nach Geschlecht und Kreisen im Schuljahr 2012/13

3. Einstellungssituation

- 3.1 Bewerbungen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2012/13 nach Laufbahnen
- 3.2 Bewerbungen und Einstellungen in den Schuldienst 2012/13 nach Laufbahnen

4. Unterrichtsversorgung

Darstellung der Unterrichtsversorgung auf Grund der erteilten Unterrichtswochenstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren im Schuljahr 2012/13

- 4.1 an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen nach Schularten sowie an den Förderzentren Lernen
- 4.2 an den öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schularten

5. Unterrichtssituation im Land und in den Kreisen

5.0 - 5.15

Darstellung der Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12 an allgemein bildenden Schulen (nach Schularten), Förderzentren und berufsbildenden Schulen SH insgesamt und je Kreis

6. Sonderpädagogische Förderung

- 6.1** Von Förderzentren erteilte Lehrerstunden für präventive und integrative Maßnahmen sowie Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Schuljahr 2012/13 nach Kreisen
- 6.2** Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Förderzentren und in Integrationsmaßnahmen 1996/97 bis 2012/13

7. Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

- 7.1** Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Anteil an der Schülerzahl insgesamt nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2012/13 - öffentliche Schulen
- 7.2** Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund insgesamt und Art des Migrationshintergrundes nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2012/13 - öffentliche Schulen

8. Ländervergleiche

- 8.1** Relation Schüler/-innen je Klasse (Klassenfrequenz) an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland nach Schularten - Schuljahr 2011/12
- 8.2** Von Lehrkräften erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland nach Schularten - Schuljahr 2011/12

Tabellenanhang

Entwicklung der Zahl der Schüler/innen an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein

Jahr	Vorkl. ¹⁾ SchulKiG ⁴⁾	Grund- schule	Haupt- schule *	FöZ SP Lernen	sonstige FöZ	Regional- schule ⁶⁾	Real- schule *	Gymna- sium	Gesamt- schule ²⁾	Abend- schulen	Gem. schulen ⁵⁾	allg. Schulen zusammen	berufsb. Sch. zusammen	allgemeinb. u. berufsb. Schulen insgesamt
1985/86	6.232	92.047	51.876	10.044	3.890		62.303	72.608	2.134	1.117		302.251	114.833	417.084
1990/91	6.839	97.124	37.913	7.638	3.936		47.981	61.769	3.172	1.158		267.530	89.480	357.010
1995/96	5.123	112.389	37.579	7.614	3.781		49.621	61.087	12.422	893		290.509	80.756	371.265
2000/01	1.528	123.335	41.615	7.959	3.963		58.588	66.151	15.813	1.158		320.110	81.444	401.554
2001/02	1.306	120.379	43.258	8.031	3.922		61.218	68.107	16.049	1.175		323.445	81.447	404.892
2002/03	1.226	118.597	44.173	7.898	3.902		63.431	70.036	16.407	796		326.466	81.523	407.989
2003/04	1.121	118.898	44.644	7.646	3.973		64.155	71.732	16.932	474		329.575	83.041	412.616
2004/05	854	118.127	44.327	7.311	4.032		64.057	73.854	17.662	369		330.593	85.114	415.707
2005/06	706	118.342	42.177	6.916	4.082		63.313	76.071	18.486	349		330.442	86.326	416.768
2006/07	419	117.381	39.070	6.411	4.059		62.324	79.067	18.956	352		328.039	88.117	416.156
2007/08		114.980	34.909	5.601	4.040		60.360	82.556	19.490	345	723	323.004	92.608	415.612
2008/09		110.730	28.461	4.845	3.912	2.116	56.059	84.761	20.062	358	5.992	317.296	94.178	411.474
2009/10		106.719	22.291	4.112	3.919	5.480	46.645	85.822	20.492	380	15.091	310.951	96.076	407.027
2010/11		103.170	15.980	3.543	3.916	9.800	35.803	85.898		389	46.742	305.241	95.359	400.600
2011/12		99.950	9.860	2.987	3.908	13.975	26.151	86.911		352	57.079	301.173	94.285	395.458
2012/13		97.869	4.031	2.470	3.906	18.143	16.576	86.512		335	66.955	296.797	93.505	390.302

Messziffer 2010/11 = 100

1985/86	89	325	283	283	99	174	85	287	99	120	104
1990/91	94	237	216	216	101	134	72	298	88	94	89
1995/96	109	235	215	215	97	139	71	230	95	85	93
2000/01	120	260	225	225	101	164	77	298	105	85	100
2001/02	117	271	227	227	100	171	79	302	106	85	101
2002/03	115	276	223	223	100	177	82	205	107	85	102
2003/04	115	279	216	216	101	179	84	122	108	87	103
2004/05	114	277	206	206	103	179	86	95	108	89	104
2005/06	115	264	195	195	104	177	89	90	108	91	104
2006/07	114	244	181	181	104	174	92	90	107	92	104
2007/08	111	218	158	158	103	169	96	89	106	97	104
2008/09	107	178	137	137	100	157	99	92	104	99	103
2009/10	103	139	116	116	100	56	100	98	102	101	102
2010/11	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011/12	97	62	84	84	100	143	73	90	99	99	99
2012/13	95	25	70	70	100	185	46	86	97	98	97

* Seit Einführung der Regional- und Gemeinschaftsschulen sind hier Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

¹⁾ Vorklassen liefen mit dem Schuljahr 1997/98 aus

²⁾ bis Schuljahr 1991/92 nur integrierte Gesamtschulen, Umwandlung der Gesamtschulen zu Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010/11

³⁾ ohne Kollegschulen (NW), Quelle: KMK Dokumentation 184/November 2007

⁴⁾ Auflösung der Schulkindergärten zum Schuljahr 2007/08

⁵⁾ die GemS ist ein aufwachsendes System. Im Schuljahr 2007/08 befinden sich in der 5. Klassenstufe Schüler/-innen im Bildungsgang Gemeinschaftsschule

⁶⁾ die Regionalschule ist ebenfalls ein aufwachsendes System. Im Schuljahr 2008/2009 befinden sich ausschließlich in der 5. Klassenstufe Schüler/innen im Bildungsgang Regionalschule

Tabelle 1.1

**Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen allgemein bildenden Schulen, Förderzentren
und berufsbildenden Schulen**

nach Schularten 2010/11 bis 2021/22

Schulart	Ist-Werte			Prognose-Werte								
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Grundschule	103.170	99.950	97.869	96.187	94.591	93.553	92.625	91.664	90.647	89.737	89.091	88.743
Hauptschule ¹⁾	15.980	9.860	4.031	752	17							
zusammen	119.150	109.810	101.900	96.939	94.608	93.553	92.625	91.664	90.647	89.737	89.091	88.743
FÖZ mit dem SP Lernen	3.543	2.987	2.470	2.897	2.852	2.814	2.762	2.701	2.650	2.602	2.556	2.522
FÖZ m.d. SP Geistige Entw.	2.963	3.035	3.044	2.932	2.886	2.847	2.795	2.733	2.681	2.632	2.586	2.552
FÖZ m.sonst. SP	953	873	862	852	839	828	812	794	779	765	752	742
zusammen	7.459	6.895	6.376	6.681	6.578	6.489	6.370	6.228	6.111	5.999	5.893	5.816
RegS	9.800	13.975	18.143	20.840	21.551	20.809	19.870	19.341	19.033	18.758	18.491	18.274
Realschule ¹⁾	35.803	26.151	16.576	6.898	1.599	50						
Gymnasium	85.898	86.911	86.512	85.938	85.356	83.283	72.629	71.067	70.168	68.877	67.796	66.848
Abendgymnasium	389	352	335	360	360	360	360	360	360	360	360	360
GemS ohne Oberstufe	25.486	35.448	45.215	51.282	53.297	52.072	50.469	49.194	48.404	47.722	47.026	46.462
GemS mit Oberstufe	21.256	21.631	21.740	21.975	23.305	25.379	27.103	27.520	27.028	26.389	25.818	25.410
GemS insgesamt	46.742	57.079	66.955	73.258	76.602	77.451	77.572	76.714	75.431	74.112	72.844	71.872
Allgemein bildende Schulen insg.	305.241	301.173	296.797	290.914	286.653	281.995	269.425	265.374	261.750	257.842	254.475	251.913
Differenz zum abs.	-5.710	-4.068	-4.376	-5.883	-4.260	-4.658	-12.570	-4.051	-3.624	-3.908	-3.367	-2.562
jew. Vorjahr %	-1,8	-1,3	-1,5	-2,0	-1,5	-1,6	-4,5	-1,5	-1,4	-1,5	-1,3	-1,0
Messziffer	101,4	100,0	98,5	96,6	95,2	93,6	89,5	88,1	86,9	85,6	84,5	83,6
Berufsbildende Schulen insg.	95.359	94.285	93.505	94.157	93.959	94.676	96.351	94.219	91.043	87.356	84.870	82.809
Differenz zum abs.	-718	-1.074	-780	652	-198	717	1.675	-2.132	-3.175	-3.687	-2.486	-2.061
jew. Vorjahr %	-0,7	-1,0	-0,8	0,7	-0,2	0,8	1,8	-2,2	-3,4	-4,1	-2,8	-2,4
Messziffer	101,1	100,0	99,2	99,9	99,7	100,4	102,2	99,9	96,6	92,7	90,0	87,8
Insgesamt	400.600	395.458	390.302	385.070	380.612	376.671	365.776	359.592	352.793	345.198	339.345	334.722
Differenz zum abs.	-6.428	-5.142	-5.156	-5.232	-4.458	-3.941	-10.895	-6.184	-6.799	-7.595	-5.853	-4.623
jew. Vorjahr %	-1,6	-1,3	-1,3	-1,3	-1,2	-1,0	-2,9	-1,7	-1,9	-2,2	-1,7	-1,4
Messziffer	101,3	100,0	98,7	97,4	96,2	95,2	92,5	90,9	89,2	87,3	85,8	84,6

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

Grundlagen/Annahmen der Schülerzahlen- und Absolventenprognose

-Bevölkerung:

Landesinterne Bevölkerungsvorausberechnung des Statistikamtes für Hamburg und S-H und der Landesplanung auf Basis der 12. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

- Schüler/innen:

a) Schüler-Ist-Bestände des Schuljahres 2011/12

b) Einschulungsquoten des Schulj. 2011/12 gemessen an den 5 bis 7-Jährigen am 1.1. des jeweiligen Jahres

c) Versetzungsquoten in die jeweils höhere Klassenstufe unter Berücksichtigung der Quoten des Schuljahres 2011/12

d) Übergangsquoten in weiterführende Schularten unter Berücksichtigung der Quoten des Schuljahres 2011/12 sowie des Entstehens von Regional- und Gemeinschaftsschulen und des Auslaufens der Hauptschulen, Realschulen und des Endes der IGS und KGS zum Schuljahr 2011/12

e) Förderzentren = durchschnittliche aktuelle Behinderungsquoten bezogen auf die gleichaltrige Bevölkerung (7- unter 19jährige) Eine Beschulung der Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf erfolgt überwiegend in integrativen Maßnahmen in der Primarstufe und Sekundarstufe I der allgemein bildenden Schularten

f) Für die Abendgymnasien wurde die Kapazitätsgrenze fortgeschrieben

Tabelle 1.2

Schülerinnen, Schüler, Klassen und Klassenfrequenzen an öffentlichen allgemein bildenden Schulen und Förderzentren
- Schuljahre 2012/13 und 2011/12 -

Schulart	Schüler/-innen				Veränderungen zum Vorjahr				Klassen		Veränderung		Schüler pro Klasse	
	2012/2013		2011/2012		Schüler/-innen		darunter weibl.		2012/2013	2011/2012	absolut	%	2012/2013	2011/2012
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	absolut	%	absolut	%						
Grundschule ¹⁾	97.869	47.296	99.950	48.343	-2.081	-2,1	-1.047	-2,2	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5
(Schulanfänger/-innen)	22.424	10.867	22.954	11.188	-530	-2,3	-321	-2,9						
Hauptschule	4.031	1.656	9.860	4.159	-5.829	-59,1	-2.503	-60,2	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5
Grund- und Hauptschule zusammen	101.900	48.952	109.810	52.502	-7.910	-7,2	-3.550	-6,8	4.755	5.131	-376	-7,3	21,4	21,4
FöZ mit SP Lernen	2.470	883	2.987	1.060	-517	-17,3	-177	-16,7	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7
FöZ mit SP geistige Entwicklung	3.044	1.157	3.035	1.199	9	0,3	-42	-3,5	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6
Sonstige Behinderungsart	862	274	873	282	-11	-1,3	-8	-2,8	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6
Förderzentren zusammen	6.376	2.314	6.895	2.541	-519	-7,5	-227	-8,9	671	722	-51	-7,1	9,5	9,5
Realschule ¹⁾	16.576	8.102	26.151	12.833	-9.575	-36,6	-4.731	-36,9	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9
Regionalschule	18.143	8.283	13.975	6.373	4.168	29,8	1.910	30,0	811	611	200	32,7	22,4	22,9
Gymnasium Jg.St. 5-10	60.679	31.720	62.315	32.529	-1.636	-2,6	-809	-2,5	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8
Einf. u. Qualifikationsphase ²⁾	25.833	13.580	24.596	12.985	1.237	5,0	595	4,6	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1
Gymnasien zusammen	86.512	45.300	86.911	45.514	-399	-0,5	-214	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	45.215	20.992	35.448	16.414	9.767	27,6	4.578	27,9	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Jg.St. 5-10	16.960	8.373	16.926	8.419	34	0,2	-46	-0,5	690	688	2	0,3	24,6	24,6
Einf. u. Qualifikationsphase ²⁾	4.780	2.600	4.705	2.621	75	1,6	-21	-0,8	211	207	4	1,9	22,7	22,7
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe insg.	21.740	10.973	21.631	11.040	109	0,5	-67	-0,6	901	895	6	0,7	24,1	24,2
Gemeinschaftsschulen zusammen	66.955	31.965	57.079	27.454	9.876	17,3	4.511	16,4	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6
Abendgymnasium	335	182	352	188	-17	-4,8	-6	-3,2						
Öffentliche allgemein bildende Schulen insgesamt	296.797	145.098	301.173	147.405	-4.376	-1,5	-2.307	-1,6	13.307	13.504	-197	-1,5		

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

Tabelle 1.3

**Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen
- Schuljahre 2011/12 und 2012/13 -**

Schulart			Schüler/innen				dar. in der 1. Klassenstufe			
			2012/13	2011/12	Veränderung		2012/13	2011/12	Veränderung	
					abs.	%			abs.	%
Berufsschule insg. ¹⁾	insg.		64.196	65.384	-1.188	-1,8	26.279	26.973	-694	-2,6
davon	dar. weibl.	abs.	26.370	26.811	-441	-1,6	11.170	11.233	-63	-0,6
Jugendliche		in %	41,1	41,0	.	.	42,5	41,6	.	.
- in einem Ausbildungs- verhältnis	insg.		57.171	58.259	-1.088	-1,9	19.309	19.882	-573	-2,9
	dar. weibl.	abs.	23.561	24.045	-484	-2,0	8.378	8.480	-102	-1,2
		in %	41,2	41,3	.	.	43,4	42,7	.	.
- im Berufsgrund- bildungsjahr	insg.		330	410	-80	-19,5	330	410	-80	-19,5
	dar. weibl.	abs.	30	30	0	0,0	30	30	0	0,0
		in %	9,1	7,3	.	.	9,1	7,3	.	.
- im Ausbildungsvorbe- reitenden Jahr	insg.		1.863	1.824	39	2,1	1.863	1.807	56	3,1
	dar. weibl.	abs.	796	789	7	0,9	796	784	12	1,5
		in %	42,7	43,3	.	.	42,7	43,4	.	.
- in berufsvorber. Maßnahmen	insg.		3.041	3.044	-3	-0,1	3.041	3.044	-3	-0,1
	dar. weibl.	abs.	1.226	1.188	38	3,2	1.226	1.188	38	3,2
		in %	40,3	39,0	.	.	40,3	39,0	.	.
- im Einstiegs- qualifizierungsjahr	insg.		264	255	9	3,5	264	255	9	3,5
	dar. weibl.	abs.	106	92	14	15,2	106	92	14	15,2
		in %	40,2	36,1	.	.	40,2	36,1	.	.
- in Berufseingangs- klassen	insg.		1.527	1.592	-65	-4,1	1.472	1.575	-103	-6,5
	dar. weibl.	abs.	651	667	-16	-2,4	634	659	-25	-3,8
		in %	42,6	41,9	.	.	43,1	41,8	.	.
Berufsfachschule	insg.		13.454	13.722	-268	-2,0	7.437	7.653	-216	-2,8
	dar. weibl.	abs.	7.252	7.409	-157	-2,1	3.916	4.025	-109	-2,7
		in %	53,9	54,0	.	.	52,7	52,6	.	.
Fachoberschule	insg.		1.339	1.368	-29	-2,1	1.302	1.315	-13	-1,0
	dar. weibl.	abs.	464	453	11	2,4	449	445	4	0,9
		in %	34,7	33,1	.	.	34,5	33,8	.	.
Berufsoberschule	insg.		824	738	86	11,7	-	-	-	-
	dar. weibl.	abs.	394	369	25	6,8	-	-	-	-
		in %	47,8	50,0	.	.	-	-	.	.
Berufliches Gymnasium	insg.		9.260	9.007	253	2,8	3.722	3.623	99	2,7
	dar. weibl.	abs.	5.045	4.900	145	3,0	1.972	1.941	31	1,6
		in %	54,5	54,4	.	.	53,0	53,6	.	.
Fachschule	insg.		4.432	4.066	366	9,0	1.987	1.731	256	14,8
	dar. weibl.	abs.	2.679	2.416	263	10,9	1.149	960	189	19,7
		in %	60,4	59,4	.	.	57,8	55,5	.	.
Insgesamt	insg.		93.505	94.285	-780	-0,8	40.727	41.295	-568	-1,4
	dar. weibl.	abs.	42.204	42.358	-154	-0,4	18.656	18.604	52	0,3
		in %	45,1	44,9	.	.	45,8	45,1	.	.

1) Gem. § 88 SchulG vom 24. Januar 2007 (GVObI.Schl.-H. S. 39 ber. S. 276), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes vom 11. März 2008 (GVObI.Schl.-H. S.148) (Berufsschule in Teilzeitform, einschl. Berufsgrundbildungsjahr und Ausbildungsvorbereitendes Jahr)

Tabelle 2.1

**Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Klassenstufe der Grundschule
auf die weiterführenden Schulen**

Schul- jahr	Schüler/innen in Kl.-St. 4 der Grundschule im Vorjahr	Übergänge und Übergangsquoten auf...											
		Hauptschule		Realschule		Regional- schule		Gymnasium		Gesamtschule		Gemein- schaftsschule	
		abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs. ²⁾	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
1975/76	43.373	14.445	33,3	14.688	33,9			12.122	27,9	659	1,5		
1976/77	42.970	14.079	32,8	14.981	34,9			11.422	26,6	380	0,9		
1977/78	43.713	13.157	30,1	15.610	35,7			12.909	29,5	389	0,9		
1978/79	42.966	12.960	30,2	15.331	35,7			12.706	29,6	385	0,9		
1979/80	40.171	12.293	30,6	14.215	35,4			12.137	30,2	372	0,9		
1980/81	36.431	11.541	31,7	12.736	35,0			10.337	28,4	372	1,0		
1981/82	33.710	10.612	31,5	11.478	34,0			9.842	29,2	365	1,1		
1982/83	30.402	9.815	32,3	10.169	33,4			8.796	28,9	337	1,1		
1983/84	26.857	8.433	31,4	9.218	34,3			7.807	29,1	290	1,1		
1984/85	24.671	7.443	30,2	8.270	33,5			7.555	30,6	261	1,1		
1985/86	23.319	6.661	28,6	7.926	34,0			7.603	32,6	269	1,2		
1986/87	22.699	6.250	27,5	7.752	34,2			7.612	33,5	272	1,2		
1987/88	22.198	5.925	26,7	7.709	34,7			7.548	34,0	267	1,2		
1988/89	22.124	5.831	26,4	7.788	35,2			7.494	33,9	269	1,2		
1989/90	21.528	5.454	25,3	7.557	35,1			7.535	35,0	536	2,5		
1990/91	22.348	5.476	24,5	7.822	35,0		7.971	35,7	1.055	4,7			
1991/92	23.650	5.308	22,4	8.098	34,2		8.384	35,5	1.408	6,0			
1992/93	23.878	5.259	22,0	7.842	32,8		8.143	34,1	2.133	8,9			
1993/94	24.047	5.193	21,6	8.265	34,4		7.989	33,2	2.097	8,7			
1994/95	23.588	5.220	22,1	8.084	34,3		7.783	33,0	2.096	8,9			
1995/96	24.148	5.305	22,0	8.466	35,1		7.929	32,8	2.129	8,8			
1996/97	25.124	5.309	21,1	9.004	35,8		8.223	32,7	2.207	8,8			
1997/98	26.815	5.622	21,0	9.635	35,9		8.944	33,4	2.202	8,2			
1998/99	28.426	5.907	20,8	10.290	36,2		9.487	33,4	2.209	7,8			
1999/00	29.188	5.892	20,2	10.651	36,5		9.858	33,8	2.318	7,9			
2000/01	29.964	6.153	20,5	10.996	36,7		10.071	33,6	2.266	7,6			
2001/02	31.141	6.169	19,8	11.202	36,0		10.554	33,9	2.425	7,8			
2002/03	30.580	6.003	19,6	10.968	35,9		10.481	34,3	2.398	7,8			
2003/04	29.629	5.791	19,5	10.488	35,4		10.061	34,0	2.576	8,7			
2004/05	29.399	5.785	19,7	10.165	34,6		9.950	33,8	2.728	9,3			
2005/06	28.154	5.083	18,1	9.387	33,3		9.949	35,3	2.777	9,9			
2006/07	28.655	4.667	16,3	9.547	33,3		10.830	37,8	2.747	9,6			
2007/08	29.799	4.525	15,2	9.113	30,6		11.990	40,2	2.750	9,2	723	2,4	
2008/09	29.098	1.777	6,1	5.185	17,8	2.116	7,3	11.061	38,0	2.815	9,7	5.159	17,7
2009/10	28.459	423	1,5	1.600	5,6	3.257	11,4	10.879	38,2	2.803	9,8	8.815	31,0
2010/11	27.768	12	0,0	74	0,3	3.762	13,5	10.714	38,6	3)		12.394	44,6
2011/12	26.670	4)		4)		3.551	13,3	10.530	39,5			11.960	44,8
2012/13	25.014					3.218	12,9	9.750	39,0			11.237	44,9

¹⁾ Die Abweichungen von 100% sind begründet durch Übergänge auf andere Schularten und private Schulen sowie Veränderungen des Schülerbestandes im Laufe des vorhergehenden Schuljahres.

²⁾ Bis Schuljahr 1989/90 Bestand an Schülerinnen und Schülern in der Klassenstufe 5, bis Schuljahr 1991/92 nur Übergänge auf die Integrierte Gesamtschule

³⁾ Umwandlung der Gesamtschulen zu Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010/11.

⁴⁾ Umwandlung der letzten Haupt- und Realschulen in Regional- und Gemeinschaftsschulen.

Tabelle 2.2

Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Klassenstufe der Grundschule auf die weiterführenden Schulen nach Geschlecht und Kreisen im Schuljahr 2012/13

Kreisfreie Stadt Kreis	Schülerinnen und Schüler der 4. Klassenstufe der Grundschule im Vorjahr		Übergänge der Schüler/innen aus der 4. Kl.-St. der Grund- schule in die 5. Kl.-St. der ... zu Beginn des Schuljahres 2012/13											
			Regionalschule			Gemeinschaftsschulen			Gymnasien					
			absolut	weibl.	insges.	absolut	weibl.	insges.	absolut	weibl.	insges.	absolut	weibl.	insges.
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	insges.	weibl.	insges.	insges.	weibl.	insges.	insges.	weibl.	insges.
Flensburg	563	284	-	-	-	417	197	74,1	375	201	66,6	375	201	66,6
Kiel	1.658	800	147	61	8,9	713	328	43,0	960	487	57,9	960	487	57,9
Lübeck	1.649	831	112	56	6,8	839	404	50,9	664	350	40,3	664	350	40,3
Neumünster	682	313	163	66	23,9	421	185	61,7	412	202	60,4	412	202	60,4
Dithmarschen	1.224	581	345	158	28,2	380	169	31,0	455	236	37,2	455	236	37,2
Nordfriesland	1.467	723	383	170	26,1	518	251	35,3	555	293	37,8	555	293	37,8
Ostholstein	1.690	831	193	91	11,4	911	450	53,9	575	290	34,0	575	290	34,0
Plön	1.205	559	314	135	26,1	269	120	22,3	374	182	31,0	374	182	31,0
Rendsburg-Eckernförde	2.560	1.192	632	301	24,7	752	334	29,4	797	380	31,1	797	380	31,1
Schleswig-Flensburg	1.769	880	188	79	10,6	879	415	49,7	431	240	24,4	431	240	24,4
Steinburg	1.263	607	195	88	15,4	559	273	44,3	393	181	31,1	393	181	31,1
Hzgt. Lauenburg	1.859	919	57	32	3,1	896	421	48,2	653	356	35,1	653	356	35,1
Pinneberg	2.704	1.315	291	150	10,8	1.189	553	44,0	1.189	611	44,0	1.189	611	44,0
Segeberg	2.425	1.206	198	94	8,2	1.252	610	51,6	910	463	37,5	910	463	37,5
Stormarn	2.296	1.133	-	-	-	1.242	599	54,1	1007	514	43,9	1007	514	43,9
Schleswig-Holstein	25.014	12.174	3.218	1.481	12,9	11.237	5.309	44,9	9.750	4.986	39,0	9.750	4.986	41,0

¹⁾ Prozent zu Schüler/-innen der Klassenstufe 4 der Grundschule im Vorjahr. Die Abweichungen von 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen und Veränderungen des Schülerbestandes im Laufe des vorhergehenden Schuljahres.

Tabelle 3.1

**Bewerbungen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2012/13 nach Laufbahnen
Bewerberinnen und Bewerber insgesamt**

Lehrerlaufbahnen		Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen in Schleswig-Holstein 2011	Bewerber/innen insgesamt ¹⁾ von landeseigenen Hochschulen zum Beginn des Schuljahres 2012/13	Einstellungen in den Vorbereitungs- dienst	Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen in Schleswig-Holstein 2012	Zum Beginn des Schuljahres 2013/14 voraussichtlich besetzbare Plätze
					Prognosewerte	
Grund- und Haupt- schullehrerinnen und -lehrer darunter fristgerecht	männl. weibl. zus.	22 92 114	7 40 47	7 35 42	32 112 144	133
	zus.		42	29	s. Anmerkung 3)	
Sonderschul- lehrerinnen und -lehrer darunter fristgerecht	männl. weibl. zus.	9 33 42	7 21 28	5 19 24	10 42 52	30
	zus.		15	13	s. Anmerkung 3)	
Realschul- lehrerinnen und -lehrer darunter fristgerecht	männl. weibl. zus.	115 218 333	95 129 224	55 73 128	67 102 169	130
	zus.		210	128	s. Anmerkung 3)	
Studienrätinnen und Studienräte an Gymnasien darunter fristgerecht	männl. weibl. zus.	119 208 327	111 149 260	43 57 100	2 7 9	160
	zus.		241	100	s. Anmerkung 3)	
Studienrätinnen und Studienräte an Berufsbildenden Schulen ²⁾ darunter fristgerecht	männl. weibl. zus.	11 0 11	17 9 26	15 8 23	12 7 19	70
	zus.		14	14	s. Anmerkung 3)	
Insgesamt	männl. weibl. insg.	276 551 827	237 348 585	125 192 317	121 + 263 + 384 +	523
dar. fristgerecht	insg.		522			

¹⁾ zum Bewerbungsschlussstermin (01.04.12) für den Einstellungstermin 01.08.2012 insgesamt vorliegende Bewerbungen
Für Hochschulabsolventen aus 2011 steht auch der Einstellungstermin 01.02.2012 (Bewerbungsschluss 01.10.2011) zur Verfügung

²⁾ weiterhin haben sich 48 Fachlehrer/-innen beworben, 10 Stellen zur Besetzung standen für Fachlehrer/innen zur Verfügung

³⁾ Zum Wintersemester 2005/2006 hat die Universität Flensburg ihre bisherige Lehramtsausbildung auf das Bachelor-Master-System umgestellt. Der Bachelor-Studiengang „Vermittlungswissenschaften“ ist polyvalent ausgerichtet, d.h. die Studierenden entscheiden sich erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums für ein bestimmtes Lehramt, gegebenenfalls ein Fachstudium oder treten unmittelbar in das Berufsleben ein. Die Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Vermittlungswissenschaften“ können daher noch keinem bestimmten Lehramt zugeordnet werden. Erst durch den Eintritt in die Masterphase werden diese Studierenden erstmalig als Lehramtsstudierende erfasst.

An der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, die ihr Studiengangssystem zum Wintersemester 2007/2008 (Bachelor) bzw. Wintersemester 2008/2009 (Master) auf die neue Studienstruktur umgestellt hat, schreiben sich die Studierenden zunächst in einen 2-Fach-Bachelor-Studiengang mit dem Profil „Fachergänzung“, „Lehramt“ oder „Handelslehrer“ ein. Nach Abschluss des Bachelor of Arts bzw. Science können sie in das Berufsleben eintreten oder sich zwischen einem Master-Studiengang, der zum Master of Arts oder Master of Science führt, und einem Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien (Abschluss Master of Education) entscheiden. Aus diesem Grund werden Absolventen eines Lehramtsstudiums erst dann als solche statistisch erfasst, wenn sie die oben genannte Masterphase erfolgreich abgeschlossen haben.

Tabelle 3.2

**Einstellungen
in den Schuldienst 2012/13
nach Laufbahnen**

Lehrerlaufbahnen	Ist - Werte zum Beginn des Schuljahres 2012/13 ⁴⁾		
		Einstellungen Beamtinnen und Beamte	unbefristet ^{2) 3)} Beschäftigte
Grund- und Hauptschul- lehrerinnen und -lehrer	männl.	4	0
	weibl.	47	5
	zus.	51	5
Sonderschullehrerinnen und -lehrer	männl.	5	0
	weibl.	18	1
	zus.	23	1
Realschullehrerinnen und -lehrer	männl.	36	1
	weibl.	89	4
	zus.	125	5
Studienrätinnen und Studienräte an Gymnasien	männl.	43	7
	weibl.	73	10
	zus.	116	17
Studienrätinnen und Studienräte an Berufs- bildenden Schulen ¹⁾	männl.	38	4
	weibl.	37	4
	zus.	75	8
Insgesamt	männl.	126	12
	weibl.	264	24
	insg.	390	36

1) weiterhin wurden 6 Fachlehrer eingestellt

2) zusätzlich erhielten 31 weitere Personen ohne eine Lehrerlaufbahn einen unbefristeten Vertrag

3) zusätzlich erhielten ca. 590 weitere Personen einen befristeten Vertrag (ohne Vertretungskräfte). Eine Ausweisung nach Laufbahnen ist nicht möglich.

4) durch pbOn sind flexiblere Einstellungstermine möglich, somit wurden auch im Verlauf des Schuljahres weitere Einstellungen vorgenommen

Tabelle 4.1

Darstellung der Unterrichtsversorgung auf Grund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren an den allgemein bildenden Schulen nach Schularten und Förderzentren ¹⁾ im Schuljahr 2012/13

Schulart	Insgesamt erteilte Unterrichtswochenstunden (Lehrerstunden)	Zahl der		Indikatoren	
		Schüler/-innen	Klassen	Klassenfrequenz	erteilte Unterrichtswochen-Std. je Schüler/-in
Grundschule	136.963,9	97.869	4.553	21,5	1,40
Hauptschule *	7.007,5	4.031	202	20,0	1,74
Förderzentren SP Lernen	7.605,5	2.470	208	11,9	3,08
Realschule *	22.308,7	16.576	683	24,3	1,35
Regionalschule	29.108,5	18.143	811	22,4	1,60
Gymnasium JgSt. 5-10	79.951,9	60.679	2.375	25,5	1,32
Gymnasium Einf. u. Qualifikationsphase	39.577,3	25.833	1.161	22,3	1,53
Gymnasium zus. ³⁾	119.529,2	86.512	3.536	24,5	1,38
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	73.384,1	45.215	1.950	23,2	1,62
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe JgSt. 5-10	25.841,4	16.960	690	24,6	1,52
GemS mit Oberstufe Einf. u. Qualifikationsphase	7.640,9	4.780	211	22,7	1,60
Gemeinschaftsschulen zus.	106.866,4	66.955	2.851	23,5	1,60
Zwischensumme Kl.St. 1-10	382.171,5	261.943	11.472	22,8	1,46
Allgemein bildende Schulen insgesamt ⁴⁾	449.466,3	296.797	13.307	22,3	1,51

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

²⁾ ohne Ausweisung: Förderzentren mit SP geistige Entwicklung, sonst: Förderzentren und Abendgymnasium

³⁾ ohne Abendgymnasium

⁴⁾ die Angaben zu den Klassen und Klassenfrequenz ohne Abendgymnasium

Tabelle 4.2

Darstellung der Unterrichtsversorgung auf Grund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren an den öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schularten im Schuljahr 2012/13

Schulart	Insgesamt erteilte Unterrichtsstunden (Lehrerstunden)	Zahl der		Indikatoren	
		Schüler/-innen	Klassen	Klassenfrequenz	erteilte U-Std. je Schüler/-in
Berufsschule insgesamt ¹⁾	43.821,8	64.196	3.589	17,9	0,68
davon Jugendliche					
- in einem Ausbildungsverhältnis	36.653,4	57.171	3.143	18,2	0,64
- im Einstiegsqualifizierungsjahr ²⁾	-	264	2	x	x
- im Berufsgrundbildungsjahr	760,0	330	20	16,5	2,30
- im Ausbildungsvorbereitenden Jahr	3.845,1	1.863	118	15,8	2,06
- in berufsvorber. Maßnahmen	1.948,7	3.041	215	14,1	0,64
- in Berufseingangsklassen ²⁾	606,6	1.527	91	x	0,40
Berufsfachschule	20.508,6	13.454	599	22,5	1,52
Fachoberschule	1.863,8	1.339	61	22,0	1,39
Berufsoberschule	1.184,0	824	34	24,2	1,44
Fachschule	5.698,1	4.432	200	22,2	1,29
Zwischensumme	73.076,3	84.245	4.483	18,8	0,87
Berufliches Gymnasium	14.379,1	9.260	412	22,5	1,55
Berufsbildende Schulen insgesamt	87.455,4	93.505	4.895	19,1	0,94

1) Gem. § 88 SchulG vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39 ber. S. 276), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. März 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 148); Berufsschule in Teilzeitform, einschl. Berufsgrundbildungsjahr und Ausbildungsvorbereitendes Jahr

2) Eine nicht ermittelte Anzahl von Schülern/-innen im Einstiegsqualifizierungsjahr und in Berufseingangsklassen wird auch in Fachklassen bzw. in Kls. für berufsvorber. Maßnahmen beschult. Die Klassenfrequenz lässt sich daher nicht nachweisen.

Tabelle 5.0

**Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Schleswig-Holstein**

	Schüler/innen Veränderungen		Klassen Veränderungen		Klassenfre- quenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Schüler	
	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
Grundschule	97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	1,25	1,26	30,1	30,2	1,40	1,40
Hauptschule ¹⁾	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	1,40	1,40	34,7	33,3	1,74	1,63
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	1,85	2,05	X	X	X	X
FöZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	1,67	1,53	X	X	X	X
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	2,42	1,85	X	X	X	X
Realschule ¹⁾	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	1,25	1,43	32,7	33,3	1,35	1,39
Regionalschule	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	1,53	1,48	35,9	36,7	1,60	1,61
Gymnasium	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	1,52	1,53	33,8	34,0	1,38	1,38
davon														
JgSt. 5-10	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	1,73	1,72	33,7	33,8	1,32	1,31
Gym. Einf. u. Qualifikationsphase ²⁾	25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	1,10	1,11	34,1	34,6	1,53	1,56
Gemeinschaftsschule insgesamt	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	1,68	1,69	37,5	37,5	1,60	1,59
davon														
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	1,70	1,71	37,6	37,7	1,62	1,62
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	1,63	1,65	37,2	37,3	1,54	1,54
davon														
JgSt. 5-10	16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	1,67	1,63	37,5	36,7	1,52	1,49
GemS Einf. u. Qualifikationsphase ²⁾	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	1,52	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72
Abendgymnasium	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	X	X	X	X	1,46	1,38
Allgemeinb.Schulen zus. ³⁾	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	1,47	1,46	33,8	33,6	1,51	1,51
Berufsb.Schulen	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	0,80	0,80	17,9	17,9	0,94	0,92

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülerten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Für die Förderzentren liegen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilten Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich.
Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.1

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Flensburg

		Schüler/innen			Klassen			Klassenfre- quenzen			Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Schüler			
		2012/13	2011/12	Veränderungen absolut	Veränderungen %	2012/13	2011/12	Veränderungen absolut	Veränderungen %	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12			
Grund- schule	Kreis	2.167	2.203	-36	-1,6	101	104	-3	-2,9	21,5	21,2	13,3	11,4	1,61	1,85	36,9	43,4	1,72	2,05	
	Land	97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5	17,2	17,1	1,25	1,26	30,1	30,2	1,40	1,40	
Haupt- schule ¹⁾	Kreis	-	107	-107	-100,0	-	5	-5	-100,0	X	21,4	-	4,7	X	4,58	X	X	X	X	
	Land	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5	14,3	14,6	1,40	1,40	34,7	33,3	1,74	1,63	
Förderzentrum SP Lernen ¹⁾	Kreis	53	52	1	1,9	5	5	0	0,0	10,6	10,4	5,1	6,8	2,06	1,52	27,8	X	2,62	X	
	Land	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7	6,4	5,7	1,85	2,05	X	X	X	X	
FoZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	Kreis	174	175	-1	-0,6	23	25	-2	-8,0	7,6	7,0	4,7	X	1,62	X	39,3	X	5,20	X	
	Land	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6	5,2	5,6	1,67	1,53	X	X	X	X	
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	Kreis	67	68	-1	-1,5	10	10	0	0,0	6,7	6,8	5,0	5,0	1,34	1,37	29,1	31,4	4,34	4,62	
	Land	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6	3,2	4,1	2,42	1,85	X	X	X	X	
Real- schule ¹⁾	Kreis	140	348	-208	-59,8	6	15	-9	-60,0	23,3	23,2	18,9	9,7	1,23	2,40	42,6	47,9	1,83	2,06	
	Land	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9	19,4	16,7	1,25	1,43	32,7	33,3	1,35	1,39	
Regional- schule	Kreis	462	442	20	4,5	20	19	1	5,3	23,1	23,3	12,0	16,1	1,92	1,45	X	34,2	X	1,47	
	Land	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	22,4	22,9	14,6	15,5	1,53	1,48	35,9	36,7	1,60	1,61	
Gymna- sium	Kreis	3.366	3.371	-5	-0,1	138	138	0	0,0	24,4	24,4	16,7	16,4	1,46	1,49	33,4	33,6	1,37	1,38	
	Land	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6	16,0	16,1	1,52	1,53	33,8	34,0	1,38	1,38	
davon JgSt. 5-10	Kreis	2.363	2.433	-70	-2,9	92	93	-1	-1,1	25,7	26,2	15,6	15,7	1,64	1,66	33,4	34,2	1,30	1,31	
	Land	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8	14,7	15,0	1,73	1,72	33,7	33,8	1,32	1,31	
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	1.003	938	65	6,9	46	45	1	2,2	21,8	20,8	19,9	18,4	1,10	1,14	33,4	32,5	1,53	1,56	
	Land	25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1	20,3	20,0	1,10	1,11	34,1	34,6	1,53	1,56	
Gemein.Schulen insges. davon	Kreis	2.945	2.774	171	6,2	125	118	7	5,9	23,6	23,5	14,4	14,9	1,64	1,58	35,5	34,6	1,51	1,47	
	Land	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6	14,0	14,0	1,68	1,69	37,5	37,5	1,60	1,59	
Gemein.Schulen ohne Oberstufe	Kreis	856	665	191	28,7	36	39	-3	-7,7	23,8	17,1	12,2	15,1	1,95	1,13	38,5	25,5	1,62	1,49	
	Land	45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3	13,6	13,6	1,70	1,71	37,6	37,7	1,62	1,62	
Gemein. Schulen mit Oberstufe davon	Kreis	2.089	2.109	-20	-0,9	89	79	10	12,7	23,5	26,7	15,5	14,9	1,52	1,80	34,3	39,1	1,46	1,46	
	Land	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	24,1	24,2	14,8	14,6	1,63	1,65	37,2	37,3	1,54	1,54	
JgSt. 5-10	Kreis	1.592	1.631	-39	-2,4	65	57	8	14,0	24,5	28,6	15,3	14,8	1,60	1,94	34,8	40,8	1,42	1,43	
	Land	16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	24,6	24,6	14,8	15,1	1,67	1,63	37,5	36,7	1,52	1,49	
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	497	478	19	4,0	24	22	2	9,1	20,7	21,7	15,9	15,1	1,30	1,44	33,1	34,5	1,60	1,59	
	Land	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	22,7	22,7	14,9	13,2	1,52	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72	
Abend- gymnasium	Kreis	113	125	-12	-9,6	-	X	X	X	X	X	X	12,4	12,5	X	X	X	X	1,50	1,36
	Land	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	X	X	X	12,8	13,6	X	X	X	X	1,46	1,38
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	9.487	9.665	-178	-1,8	428	439	-11	-2,5	22,2	22,0	13,6	13,8	1,63	1,58	36,6	35,4	1,65	1,62	
	Land	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	22,3	22,3	15,2	15,2	1,47	1,46	33,8	33,6	1,51	1,51	
Berufsb. Schulen	Kreis	6.685	6.866	-181	-2,6	341	352	-11	-3,1	19,6	19,5	21,5	22,3	0,91	0,88	20,0	19,4	1,02	1,00	
	Land	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	19,1	19,4	23,9	24,3	0,80	0,80	17,9	17,9	0,94	0,92	

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalen und Gemeinschaftsschulen besuchen.

2) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz: Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Für die Förderzentren liegen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilten Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FoZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FoZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.2

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Kiel

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassenfre- quenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Schüler			
		2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12		
Grund- schule	Kreis	6.945	6.886	59	0,9	326	323	3	0,9	21,3	21,3	16,0	15,7	1,33	1,36	32,6	32,6	1,53	1,53
	Land	97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5	17,2	17,1	1,25	1,26	30,1	30,2	1,40	1,40
Haupt- schule ¹⁾	Kreis	493	927	-434	-46,8	22	42	-20	-47,6	22,4	22,1	14,7	14,1	1,52	1,57	34,0	34,6	1,52	1,57
	Land	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5	14,3	14,6	1,40	1,40	34,7	33,3	1,74	1,63
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	Kreis	79	156	-77	-49,4	7	15	-8	-53,3	11,3	10,4	6,1	4,8	1,86	2,17	34,1	40,2	3,02	3,86
	Land	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7	6,4	5,7	1,85	2,05	X	X	X	X
FöZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	Kreis	219	234	-15	-6,4	27	27	0	0,0	8,1	8,7	5,3	5,8	1,53	1,49	37,7	35,8	4,65	4,13
	Land	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6	5,2	5,6	1,67	1,53	X	X	X	X
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	Kreis	101	93	8	8,6	11	10	1	10,0	9,2	9,3	3,0	3,0	3,06	3,09	X	31,4	X	4,62
	Land	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6	3,2	4,1	2,42	1,85	X	X	X	X
Real- schule ¹⁾	Kreis	1.155	1.633	-478	-29,3	50	70	-20	-28,6	23,1	23,3	16,2	15,1	1,42	1,54	32,5	32,8	1,41	1,40
	Land	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9	19,4	16,7	1,25	1,43	32,7	33,3	1,35	1,39
Regional- schule	Kreis	794	566	228	40,3	37	24	13	54,2	21,5	23,6	11,8	15,2	1,82	1,55	X	40,0	X	1,69
	Land	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	22,4	22,9	14,6	15,5	1,53	1,48	35,9	36,7	1,60	1,61
Gymna- sium davon	Kreis	8.015	8.048	-33	-0,4	337	332	5	1,5	23,8	24,2	15,1	15,3	1,58	1,58	34,1	34,7	1,43	1,43
	Land	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6	16,0	16,1	1,52	1,53	33,8	34,0	1,38	1,38
JgSt. 5-10	Kreis	5.565	5.639	-74	-1,3	223	222	1	0,5	25,0	25,4	14,2	14,5	1,76	1,76	34,4	34,5	1,38	1,36
	Land	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8	14,7	15,0	1,73	1,72	33,7	33,8	1,32	1,31
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	2.450	2.409	41	1,7	114	110	4	3,6	21,5	21,9	17,4	17,7	1,24	1,24	33,6	35,0	1,56	1,60
	Land	25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1	20,3	20,0	1,10	1,11	34,1	34,6	1,53	1,56
Gemein.Schulen insges. davon	Kreis	4.026	3.491	535	15,3	174	151	23	15,2	23,1	23,1	12,9	13,1	1,79	1,76	40,1	40,0	1,73	1,73
	Land	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6	14,0	14,0	1,68	1,69	37,5	37,5	1,60	1,59
Gemein.Schulen ohne Oberstufe	Kreis	1.729	1.248	481	38,5	79	69	10	14,5	21,9	18,1	11,5	13,0	1,90	1,39	42,8	33,1	1,96	1,83
	Land	45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3	13,6	13,6	1,70	1,71	37,6	37,7	1,62	1,62
Gemein. Schulen mit Oberstufe davon	Kreis	2.297	2.243	54	2,4	95	82	13	15,9	24,2	27,4	14,2	13,2	1,70	2,07	37,8	45,8	1,56	1,67
	Land	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	24,1	24,2	14,8	14,6	1,63	1,65	37,2	37,3	1,54	1,54
JgSt. 5-10	Kreis	1.744	1.693	51	3,0	71	59	12	20,3	24,6	28,7	14,9	13,7	1,65	2,10	37,9	46,2	1,54	1,61
	Land	16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	24,6	24,6	14,8	15,1	1,67	1,63	37,5	36,7	1,52	1,49
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	553	550	3	0,5	24	23	1	4,3	23,0	23,9	12,4	12,0	1,86	1,99	37,5	44,8	1,63	1,87
	Land	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	22,7	22,7	14,9	13,2	1,52	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72
Abend- gymnasium	Kreis	127	131	-4	-3,1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1,32	1,27
	Land	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1,46	1,38
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	21.954	22.165	-211	-1,0	991	994	-3	-0,3	22,2	22,3	14,2	14,3	1,56	1,56	35,5	35,3	1,60	1,59
	Land	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	22,3	22,3	15,2	15,2	1,47	1,46	33,8	33,6	1,51	1,51
Berufsb. Schulen	Kreis	12.044	12.201	-157	-1,3	601	579	22	3,8	20,0	21,1	23,5	24,4	0,85	0,86	18,8	18,5	0,94	0,88
	Land	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	19,1	19,4	23,9	24,3	0,80	0,80	17,9	17,9	0,94	0,92

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

²⁾ Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz: Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Für die Förderzentren liegen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilten Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.3

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Lübeck

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Veränderungen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		Unterrichtswochen-Std. je Klasse		Unterrichtswochen-Std. je Schüler	
		2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
Grundschule	Kreis	6.729	6.750	-21	-0,3	329	333	-4	-1,2	20,5	20,3	16,5	17,0	1,24	1,20	30,2	29,5	1,48	1,46
	Land	97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5	17,2	17,1	1,25	1,26	30,1	30,2	1,40	1,40
Haupt- schule ¹⁾	Kreis	464	954	-490	-51,4	23	47	-24	-51,1	20,2	20,3	15,5	14,4	1,30	1,41	30,3	33,4	1,50	1,65
	Land	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5	14,3	14,6	1,40	1,40	34,7	33,3	1,74	1,63
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	Kreis	195	225	-30	-13,3	17	19	-2	-10,5	11,5	11,8	8,1	6,1	1,42	1,94	24,7	42,1	2,15	3,55
	Land	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7	6,4	5,7	1,85	2,05	X	X	X	X
FöZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	Kreis	175	165	10	6,1	18	16	2	12,5	9,7	10,3	5,2	4,5	1,88	2,28	41,1	46,6	4,23	4,52
	Land	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6	5,2	5,6	1,67	1,53	X	X	X	X
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	Kreis	121	129	-8	-6,2	16	16	0	0,0	7,6	8,1	4,0	5,0	1,91	1,61	40,8	34,0	5,39	4,21
	Land	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6	3,2	4,1	2,42	1,85	X	X	X	X
Realschule ¹⁾	Kreis	922	1.359	-437	-32,2	37	58	-21	-36,2	24,9	23,4	18,1	16,6	1,37	1,41	35,0	33,3	1,41	1,42
	Land	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9	19,4	16,7	1,25	1,43	32,7	33,3	1,35	1,39
Regional- schule	Kreis	723	587	136	23,2	32	25	7	28,0	22,6	23,5	14,5	18,3	1,56	1,28	37,3	38,9	1,65	1,66
	Land	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	22,4	22,9	14,6	15,5	1,53	1,48	35,9	36,7	1,60	1,61
Gymnasium davon	Kreis	5.681	5.655	26	0,5	230	231	-1	-0,4	24,7	24,5	15,8	15,6	1,56	1,57	35,0	34,8	1,42	1,42
	Land	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6	16,0	16,1	1,52	1,53	33,8	34,0	1,38	1,38
JgSt. 5-10	Kreis	4.055	4.077	-22	-0,5	154	156	-2	-1,3	26,3	26,1	14,4	14,1	1,83	1,86	35,4	35,3	1,34	1,35
	Land	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8	14,7	15,0	1,73	1,72	33,7	33,8	1,32	1,31
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	1.626	1.578	48	3,0	76	75	1	1,3	21,4	21,0	21,0	21,8	1,02	0,96	34,1	33,7	1,59	1,60
	Land	25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1	20,3	20,0	1,10	1,11	34,1	34,6	1,53	1,56
Gemein. Schulen insges. davon	Kreis	4.961	4.271	690	16,2	207	176	31	17,6	24,0	24,3	13,4	13,2	1,78	1,84	40,1	39,5	1,67	1,63
	Land	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6	14,0	14,0	1,68	1,69	37,5	37,5	1,60	1,59
Gemein. Schulen ohne Oberstufe	Kreis	3.291	2.604	687	26,4	139	116	23	19,8	23,7	22,4	13,0	12,7	1,82	1,76	41,1	37,8	1,74	1,68
	Land	45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3	13,6	13,6	1,70	1,71	37,6	37,7	1,62	1,62
Gemein. Schulen mit Oberstufe davon	Kreis	1.670	1.667	3	0,2	68	60	8	13,3	24,6	27,8	14,4	14,0	1,70	1,98	38,0	42,8	1,55	1,54
	Land	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	24,1	24,2	14,8	14,6	1,63	1,65	37,2	37,3	1,54	1,54
JgSt. 5-10	Kreis	1.222	1.227	-5	-0,4	50	42	8	19,0	24,4	29,2	13,5	14,9	1,81	1,96	39,1	45,8	1,60	1,57
	Land	16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	24,6	24,6	14,8	15,1	1,67	1,63	37,5	36,7	1,52	1,49
Gemein. Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	448	440	8	1,8	18	18	0	0,0	24,9	24,4	17,9	12,0	1,39	2,04	34,9	35,8	1,40	1,46
	Land	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	22,7	22,7	14,9	13,2	1,52	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72
Abend- gymnasium	Kreis	95	96	-1	-1,0	X	X	X	X	X	X	X	11,3	12,8	X	X	X	1,62	1,54
	Land	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	X	X	X	12,8	13,6	X	X	X	1,46	1,38
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	20.066	20.191	-125	-0,6	909	921	-12	-1,3	22,1	21,9	14,7	14,7	1,50	1,48	34,6	34,1	1,57	1,56
	Land	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	22,3	22,3	15,2	15,2	1,47	1,46	33,8	33,6	1,51	1,51
Berufsb. Schulen	Kreis	14.838	15.083	-245	-1,6	691	686	5	0,7	21,5	22,0	26,9	28,0	0,80	0,79	18,1	17,7	0,84	0,81
	Land	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	19,1	19,4	23,9	24,3	0,80	0,80	17,9	17,9	0,94	0,92

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularen Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab

Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Für die Förderzentren legen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilen Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.4

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Neumünster

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		Unterrichtswochen-Std. je Klasse		Unterrichtswochen-Std. je Schüler	
		2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
Grundschule	Kreis	2.711	2.731	-20	-0,7	125	125	0	0,0	16,7	17,2	1,30	1,27	28,8	29,5	1,33	1,35
	Land	97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	17,2	17,1	1,25	1,26	30,1	30,2	1,40	1,40
Hauptschule ¹⁾	Kreis	-	219	-2.019	-100,0	-	12	-12	-100,0	X	19,0	X	0,96	X	26,3	X	1,44
	Land	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	14,3	14,6	1,40	1,40	34,7	33,3	1,74	1,63
Förderzentrum	Kreis	136	145	-9	-6,2	10	11	-1	-9,1	4,0	3,8	3,43	3,43	X	X	X	X
SP Lernen ⁴⁾	Land	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	6,4	5,7	1,85	2,05	X	X	X	X
FÖZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	Kreis	124	113	11	9,7	14	14	0	0,0	5,5	4,6	1,62	1,76	39,4	40,9	4,45	5,07
	Land	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	5,2	5,6	1,67	1,53	X	X	X	X
Sonstige	Kreis	-	-	X	X	-	-	X	X	-	X	X	X	X	X	X	X
Förderzentren ⁴⁾	Land	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	3,2	4,1	2,42	1,85	X	X	X	X
Realschule ¹⁾	Kreis	280	558	-278	-49,8	11	21	-10	-47,6	28,4	15,4	0,96	1,73	33,6	39,4	1,32	1,48
	Land	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	19,4	16,7	1,25	1,43	32,7	33,3	1,35	1,39
Regional- schule	Kreis	1.316	1.015	301	29,7	59	45	14	31,1	15,0	14,6	1,49	1,54	33,8	34,7	1,52	1,54
	Land	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	14,6	15,5	1,53	1,48	35,9	36,7	1,60	1,61
Gymnasium	Kreis	3.715	3.651	64	1,8	146	143	3	2,1	16,6	16,2	1,53	1,57	32,8	34,8	1,29	1,36
davon	Land	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	16,0	16,1	1,52	1,53	33,8	34,0	1,38	1,38
JgSt. 5-10	Kreis	2.516	2.601	-85	-3,3	95	99	-4	-4,0	14,9	14,4	1,78	1,82	33,1	37,1	1,25	1,41
	Land	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	14,7	15,0	1,73	1,72	33,7	33,8	1,32	1,31
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	1.199	1.050	149	14,2	51	44	7	15,9	22,0	23,5	1,07	1,02	32,3	29,7	1,37	1,24
	Land	25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	20,3	20,0	1,10	1,11	34,1	34,6	1,53	1,56
Gemein. Schulen insges.	Kreis	2.921	2.675	246	9,2	119	109	10	9,2	15,1	15,0	1,62	1,64	36,2	36,9	1,48	1,50
davon	Land	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	14,0	14,0	1,68	1,69	37,5	37,5	1,60	1,59
Gemein. Schulen ohne Oberstufe	Kreis	883	697	186	26,7	36	38	-2	-5,3	15,1	15,3	1,63	1,20	35,8	28,6	1,46	1,56
	Land	45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	13,6	13,6	1,70	1,71	37,6	37,7	1,62	1,62
Gemein. Schulen mit Oberstufe	Kreis	2.038	1.978	60	3,0	83	71	12	16,9	15,1	14,9	1,62	1,87	36,4	41,3	1,48	1,48
davon	Land	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	14,8	14,6	1,63	1,65	37,2	37,3	1,54	1,54
JgSt. 5-10	Kreis	1.553	1.529	24	1,6	62	51	11	21,6	15,0	15,1	1,67	1,98	37,0	44,4	1,48	1,48
	Land	16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	14,8	15,1	1,67	1,63	37,5	36,7	1,52	1,49
Gemein. Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	485	449	36	8,0	21	20	1	5,0	15,4	14,2	1,50	1,59	34,6	33,3	1,50	1,48
	Land	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	14,9	13,2	1,52	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	12,8	13,6	X	X	X	X	1,46	1,38
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	11.203	11.107	96	0,9	484	480	4	0,8	15,2	15,0	1,52	1,55	34,0	35,0	1,47	1,51
	Land	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	15,2	15,2	1,47	1,46	33,8	33,6	1,51	1,51
Berufsb. Schulen	Kreis	7.319	7.321	-2	0,0	390	386	4	1,0	23,2	23,8	0,81	0,80	17,7	17,6	0,95	0,93
	Land	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	23,9	24,3	0,80	0,80	17,9	17,9	0,94	0,92

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülerten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

²⁾ Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II¹⁾ wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Für die Förderzentren liegen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilten Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FÖZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FÖZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.5

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Dithmarschen

		Schüler/innen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Schüler	
		2012/13	2011/12	Veränderungen absolut	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
Grund- schule	Kreis	4.871	5.017	-146	-2,9	220	229	-9	-3,9	22,1	21,9	18,1	18,0	1,22	1,32
	Land	97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5	17,2	17,1	1,25	1,40
Haupt- schule ¹⁾	Kreis	145	580	-435	-75,0	4	24	-20	-83,3	36,3	24,2	16,5	18,6	2,20	1,38
	Land	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5	14,3	14,6	1,40	1,63
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	Kreis	179	181	-2	-1,1	17	16	1	6,3	10,5	11,3	6,6	6,6	1,60	1,71
	Land	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7	6,4	5,7	1,85	2,05
FoZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	Kreis	242	237	5	2,1	28	27	1	3,7	8,6	8,8	5,9	6,2	1,47	1,42
	Land	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6	5,2	5,6	1,67	1,53
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	Kreis	21	12	9	75,0	2	2	0	0,0	10,5	6,0	3,5	3,0	3,00	2,00
	Land	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6	3,2	4,1	2,42	1,85
Real- schule ¹⁾	Kreis	889	1.521	-632	-41,6	43	66	-23	-34,8	20,7	23,0	22,8	18,3	0,91	1,26
	Land	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9	19,4	16,7	1,25	1,43
Regional- schule	Kreis	1.948	1.539	409	26,6	86	69	17	24,6	22,7	22,3	14,2	15,0	1,59	1,49
	Land	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	22,4	22,9	14,6	15,5	1,53	1,48
Gymna- sium davon	Kreis	4.408	4.499	-91	-2,0	181	181	0	0,0	24,4	24,9	16,2	16,2	1,50	1,54
	Land	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6	16,0	16,1	1,52	1,53
JgSt. 5-10	Kreis	3.075	3.241	-166	-5,1	122	126	-4	-3,2	25,2	25,7	14,5	14,0	1,74	1,84
	Land	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8	14,7	15,0	1,73	1,72
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	1.333	1.258	75	6,0	59	55	4	7,3	22,6	22,9	22,2	26,8	1,02	0,85
	Land	25.933	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1	20,3	20,0	1,10	1,11
Gemein.Schulen insges. davon	Kreis	2.422	1.994	428	21,5	100	83	17	20,5	24,2	24,0	14,6	13,6	1,66	1,76
	Land	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6	14,0	14,0	1,68	1,69
Gemein.Schulen ohne Oberstufe	Kreis	2.422	1.994	428	21,5	100	83	17	20,5	24,2	24,0	14,6	13,6	1,66	1,76
	Land	45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3	13,6	13,6	1,70	1,71
Gemein.Schulen mit Oberstufe davon	Kreis	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	24,1	24,2	14,8	14,6	1,63	1,65
JgSt. 5-10	Kreis	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	24,6	24,6	14,8	15,1	1,67	1,63
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	22,7	22,7	14,9	13,2	1,52	1,72
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	15.125	15.580	-455	-2,9	681	697	-16	-2,3	22,2	22,4	15,7	15,7	1,42	1,42
	Land	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	22,3	22,3	15,2	15,2	1,47	1,46
Berufsb. Schulen	Kreis	4.279	4.328	-49	-1,1	232	231	1	0,4	18,4	18,7	27,3	26,3	0,68	0,71
	Land	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	19,1	19,4	23,9	24,3	0,80	0,80

¹⁾ Hier sind Schülertinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

²⁾ Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Für die Förderzentren liegen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilten Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FoZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FoZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.6

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Nordfriesland

	Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen				Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		Unterrichtswochen-Std. je Klasse		Unterrichtswochen-Std. je Schüler	
	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
Grundschule	5.740	5.917	-177	-3,0	263	271	-8	-3,0	21,8	21,8	21,8	21,8	17,7	17,2	1,23	1,27	29,4	30,4	1,35	1,39
Land	97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5	21,5	21,5	17,2	17,1	1,25	1,26	30,1	30,2	1,40	1,40
Hauptschule ¹⁾	154	666	-512	-76,9	10	32	-22	-68,8	15,4	20,8	15,4	20,8	10,2	11,8	1,51	1,77	34,7	38,3	2,25	1,84
Land	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5	14,3	14,6	14,3	14,6	1,40	1,40	34,7	33,3	1,74	1,63
Förderzentrum	235	262	-27	-10,3	19	21	-2	-9,5	12,4	12,5	7,7	6,1	7,7	6,1	1,62	2,04	34,4	44,9	2,78	3,80
Land	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7	6,4	5,7	6,4	5,7	1,85	2,05	X	X	X	X
FöZ SP geistige Entwicklung ¹⁾	183	185	-2	-1,1	21	22	-1	-4,5	8,7	8,4	5,4	5,5	5,4	5,5	1,61	1,52	37,4	35,9	4,29	4,27
Land	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6	5,2	5,6	5,2	5,6	1,67	1,53	X	X	X	X
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Land	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6	3,2	4,1	3,2	4,1	2,42	1,85	X	X	X	X
Realschule ¹⁾	1.124	2.037	-913	-44,8	48	90	-42	-46,7	23,4	22,6	18,5	16,7	18,5	16,7	1,26	1,44	32,1	31,6	1,37	1,40
Land	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9	19,4	19,4	19,4	16,7	1,25	1,43	32,7	33,3	1,35	1,39
Regionalschule	2.091	1.575	516	32,8	99	72	27	37,5	21,1	21,9	15,1	15,7	15,1	15,7	1,40	1,39	32,8	35,2	1,55	1,61
Land	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	22,4	22,9	14,6	15,5	14,6	15,5	1,53	1,48	35,9	36,7	1,60	1,61
Gymnasium	4.972	4.956	16	0,3	205	207	-2	-1,0	24,3	23,9	15,8	15,8	15,8	15,8	1,54	1,52	34,1	34,0	1,41	1,42
Land	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6	16,0	16,1	16,0	16,1	1,52	1,53	33,8	34,0	1,38	1,38
davon JgSt. 5-10	3.491	3.496	-5	-0,1	141	141	0	0,0	24,8	24,8	14,6	14,8	14,6	14,8	1,69	1,67	32,9	33,6	1,33	1,36
Land	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8	14,7	15,0	14,7	15,0	1,73	1,72	33,7	33,8	1,32	1,31
Gymnasium Einf. u. Quali-phase ²⁾	1.481	1.460	21	1,4	64	66	-2	-3,0	23,1	22,1	19,3	18,7	19,3	18,7	1,20	1,18	36,8	34,8	1,59	1,57
Land	25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1	20,3	20,0	20,3	20,0	1,10	1,11	34,1	34,6	1,53	1,56
Gemein. Schulen insges.	3.220	2.598	622	23,9	149	118	31	26,3	21,6	22,0	13,2	13,3	13,2	13,3	1,63	1,65	35,8	37,0	1,66	1,68
Land	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6	14,0	14,0	14,0	14,0	1,68	1,69	37,5	37,5	1,60	1,59
davon	3.220	2.598	622	23,9	149	118	31	26,3	21,6	22,0	13,4	13,3	13,4	13,3	1,62	1,65	35,5	37,0	1,64	1,68
Gemein. Schulen ohne Oberstufe	45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3	13,6	13,6	13,6	13,6	1,70	1,71	37,6	37,7	1,62	1,62
Gemein. Schulen mit Oberstufe	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
davon JgSt. 5-10	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	24,1	24,2	14,8	14,6	14,8	14,6	1,63	1,65	37,2	37,3	1,54	1,54
Land	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemein. Schulen m.O. Einf. u. Quali-phase ²⁾	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	22,7	22,7	14,9	13,2	14,9	13,2	1,52	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72
Land	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Abendgymnasium	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Land	17.719	18.196	-477	-2,6	814	833	-19	-2,3	21,8	21,8	15,2	14,9	15,2	14,9	1,44	1,46	32,8	33,6	1,51	1,54
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	22,3	22,3	15,2	15,2	15,2	15,2	1,47	1,46	33,8	33,6	1,51	1,51
Land	6.624	6.629	-5	-0,1	388	388	0	0,0	17,1	17,1	23,2	22,7	23,2	22,7	0,74	0,75	16,6	17,1	0,97	1,00
Berufsb. Schulen	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	19,1	19,4	23,9	24,3	23,9	24,3	0,80	0,80	17,9	17,9	0,94	0,92
Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

²⁾ Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Für die Förderzentren liegen z. T. keine plausiblen Werte zu erteilten Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.7

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Ostholstein

		Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		Unterrichtswochen-Std. je Klasse		Unterrichtswochen-Std. je Schüler	
		2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
Grundschule	Kreis	6.619	6.812	-193	-2,8	302	307	-5	-1,6	18,2	18,3	1,21	1,21	29,6	29,9	1,35	1,35
	Land	97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	17,2	17,1	1,25	1,26	30,1	30,2	1,40	1,40
Hauptschule ¹⁾	Kreis	495	968	-473	-48,9	24	46	-22	-47,8	16,2	16,0	1,28	1,32	34,8	33,7	1,69	1,60
	Land	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	14,3	14,6	1,40	1,40	34,7	33,3	1,74	1,63
Förderzentrum	Kreis	205	231	-26	-11,3	16	20	-4	-20,0	6,8	6,4	1,89	1,80	35,0	40,5	2,73	3,50
SP Lernen ⁴⁾	Land	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	6,4	5,7	1,85	2,05	X	X	X	X
FöZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	Kreis	288	291	-3	-1,0	28	28	0	0,0	5,5	5,5	1,87	1,89	44,0	44,4	4,28	4,27
	Land	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	5,2	5,6	1,67	1,53	X	X	X	X
Sonstige	Kreis	52	50	2	4,0	10	11	-1	-9,1	4,2	3,8	1,25	1,20	36,0	22,7	6,91	5,00
Förderzentren ⁴⁾	Land	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	3,2	4,1	2,42	1,85	X	X	X	X
Realschule ¹⁾	Kreis	1.578	2.311	-733	-31,7	65	97	-32	-33,0	19,0	16,9	1,28	1,41	33,7	34,3	1,39	1,44
	Land	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	19,4	16,7	1,25	1,43	32,7	33,3	1,35	1,39
Regionalschule	Kreis	790	560	230	41,1	37	27	10	37,0	15,0	14,7	1,43	1,41	34,6	34,7	1,62	1,67
	Land	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	14,6	15,5	1,53	1,48	35,9	36,7	1,60	1,61
Gymnasium	Kreis	5.281	5.359	-78	-1,5	220	222	-2	-0,9	16,0	15,9	1,50	1,52	33,3	33,6	1,39	1,39
davon	Land	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	16,0	16,1	1,52	1,53	33,8	34,0	1,38	1,38
JgSt. 5-10	Kreis	3.672	3.853	-181	-4,7	145	152	-7	-4,6	14,7	14,8	1,72	1,72	33,3	33,0	1,31	1,30
	Land	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	14,7	15,0	1,73	1,72	33,7	33,8	1,32	1,31
Gymnasium Einf. u. Qualif. phase ²⁾	Kreis	1.609	1.506	103	6,8	75	70	5	7,1	19,8	19,6	1,08	1,10	33,3	34,8	1,55	1,62
	Land	25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	20,3	20,0	1,10	1,11	34,1	34,6	1,53	1,56
Gemein. Schulen insges.	Kreis	4.914	4.012	902	22,5	200	166	34	20,5	14,1	13,7	1,74	1,76	37,5	39,0	1,53	1,62
davon	Land	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	14,0	14,0	1,68	1,69	37,5	37,5	1,60	1,59
Gemein. Schulen ohne Oberstufe	Kreis	3.282	2.466	816	33,1	133	112	21	18,8	13,8	13,1	1,79	1,68	38,2	36,7	1,55	1,67
	Land	45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	13,6	13,6	1,70	1,71	37,6	37,7	1,62	1,62
Gemein. Schulen mit Oberstufe	Kreis	1.632	1.546	86	5,6	67	54	13	24,1	14,7	14,9	1,66	1,92	36,2	43,8	1,49	1,53
davon	Land	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	14,8	14,6	1,63	1,65	37,2	37,3	1,54	1,54
JgSt. 5-10	Kreis	1.472	1.355	117	8,6	60	45	15	33,3	14,3	15,0	1,71	2,01	36,1	45,3	1,47	1,51
	Land	16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	14,8	15,1	1,67	1,63	37,5	36,7	1,52	1,49
Gemein. Schulen m.O. Einf. u. Qualif. phase ²⁾	Kreis	160	191	-31	-16,2	7	9	-2	-22,2	19,5	14,4	1,17	1,48	36,7	36,3	1,61	1,71
	Land	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	13,2	13,2	1,52	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72
Abendgymnasium	Kreis	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	12,8	13,6	X	X	X	X	1,46	1,38
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	20.222	20.594	-372	-1,8	902	924	-22	-2,4	15,5	15,4	1,45	1,45	33,5	33,8	1,50	1,52
	Land	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	15,2	15,2	1,47	1,46	33,8	33,6	1,51	1,51
Berufsb. Schulen	Kreis	5.991	6.112	-121	-2,0	359	364	-5	-1,4	22,7	23,4	0,73	0,72	16,7	16,5	1,00	0,98
	Land	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	23,9	24,3	0,80	0,80	17,9	17,9	0,94	0,92

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalen und Gemeinschaftsschulen besuchen.

2) Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Für die Förderzentren liegen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilten Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.8

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Plohn

	Schüler/innen			Veränderungen			Klassen			Klassenfrequenzen			Schüler je Lehrer			Lehrer je Klasse			Unterrichtswochen-Std. je Schüler			Unterrichtswochen-Std. je Klasse		
	2012/13	2011/12	%	absolut	%	2012/13	2011/12	%	2012/13	2011/12	%	2012/13	2011/12	%	2012/13	2011/12	%	2012/13	2011/12	%	2012/13	2011/12	%	
Grundschule Land	4.484	4.631	-3,2	-147	-2,081	210	219	-9	-4,1	21,4	21,1	18,9	18,4	1,13	1,15	28,0	27,4	1,31	1,30	1,40	1,40			
	97.869	99.950	-2,1	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5	17,2	17,1	1,25	1,26	30,1	30,2	1,40	1,40					
Haupt-schule ¹⁾	227	509	-282	-55,4	11	27	-16	-59,3	20,6	18,9	20,5	14,9	1,01	1,27	28,1	30,3	1,36	1,61						
	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5	14,3	14,6	1,40	1,40	34,7	33,3	1,74	1,63						
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	182	202	-20	-9,9	16	18	-2	-11,1	11,4	11,2	6,4	5,7	1,78	1,98	32,8	34,3	2,89	3,06						
	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7	6,4	5,7	1,85	2,05	X	X	X	X						
FöZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	128	128	-	0,0	15	14	1	7,1	8,5	9,1	4,8	4,9	1,77	1,88	41,7	44,2	4,88	4,84						
	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6	5,2	5,6	1,67	1,53	X	X	X	X						
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	103	111	-8	-7,2	14	14	0	0,0	7,4	7,9	3,8	5,5	1,91	1,44	40,2	33,9	5,47	4,27						
	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6	3,2	4,1	2,42	1,85	X	X	X	X						
Real-schule ¹⁾	1.161	1.634	-473	-28,9	44	66	-22	-33,3	26,4	24,8	21,1	18,0	1,25	1,38	31,9	32,1	1,21	1,30						
	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9	19,4	16,7	1,25	1,43	32,7	33,3	1,35	1,39						
Regional-schule	1.538	1.162	376	32,4	67	50	17	34,0	23,0	23,2	15,2	14,6	1,51	1,59	34,0	36,2	1,48	1,56						
	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	22,4	22,9	14,6	15,5	1,53	1,48	35,9	36,7	1,60	1,61						
Gymnasium davon	3.140	3.118	22	0,7	130	132	-2	-1,5	24,2	23,6	16,4	15,5	1,47	1,53	32,8	34,0	1,36	1,44						
	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6	16,0	16,1	1,52	1,53	33,8	34,0	1,38	1,38						
JgSt. 5-10	2.203	2.246	-43	-1,9	88	91	-3	-3,3	25,0	24,7	15,1	14,0	1,66	1,76	32,0	33,5	1,28	1,36						
	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8	14,7	15,0	1,73	1,72	33,7	33,8	1,32	1,31						
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	937	872	65	7,5	42	41	1	2,4	22,3	21,3	20,5	21,1	1,09	1,01	34,5	35,0	1,55	1,65						
	25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1	20,3	20,0	1,10	1,11	34,1	34,6	1,53	1,56						
Gemein.Schulen insges.	1.360	1.062	298	28,1	54	43	11	25,6	25,2	24,7	14,9	13,9	1,69	1,78	36,0	36,2	1,43	1,47						
	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6	14,0	14,0	1,68	1,69	37,5	37,5	1,60	1,59						
davon	1.360	1.062	298	28,1	54	43	11	25,6	25,2	24,7	14,9	13,9	1,69	1,78	36,0	36,2	1,43	1,47						
	45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3	13,6	13,6	1,70	1,71	37,6	37,7	1,62	1,62						
Gemein. Schulen mit Oberstufe	-	1.062	-1.062	-100,0	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					
	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	24,1	24,2	14,8	14,6	1,63	1,65	37,2	37,3	1,54	1,54						
JgSt. 5-10	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					
	16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	24,6	24,6	14,8	15,1	1,67	1,63	37,5	36,7	1,52	1,49						
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					
	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	22,7	22,7	14,9	13,2	1,52	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72						
Abend-gymnasium	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					
	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	X	X	12,8	13,6	X	X	X	X	1,46	1,38						
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	12.323	12.557	-234	-1,9	561	583	-22	-3,8	22,0	21,5	16,0	15,4	1,37	1,40	31,7	31,7	1,44	1,47						
	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	22,3	22,3	15,2	15,2	1,47	1,46	33,8	33,6	1,51	1,51						
Berufsb. Schulen	2.017	2.139	-122	-5,7	117	124	-7	-5,6	17,2	17,3	18,1	18,7	0,95	0,92	20,2	20,6	1,17	1,19						
	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	19,1	19,4	23,9	24,3	0,80	0,80	17,9	17,9	0,94	0,92						

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalen und Gemeinschaftsschulen besuchen.

²⁾ Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab

Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Für die Förderzentren liegen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilten Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.9

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Rendsburg-Eckernförde

		Schüler/innen			Klassen			Klassenfre-			Schüler je Lehrer			Lehrer je Klasse			Unterrichtswochen-			Unterrichtswochen-		
		2012/13	2011/12	Veränderungen absolut	Veränderungen %	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	
Grund- schule	Kreis	9.688	10.089	-401	-4,0	460	479	-19	-4,0	21,1	21,1	17,2	17,4	1,22	1,21	29,9	28,3	1,42	1,34	1,40	1,40	
	Land	97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5	17,2	17,1	1,25	1,26	30,1	30,2	1,40	1,40	1,40	1,40	
Haupt- schule ¹⁾	Kreis	187	797	-610	-76,5	10	36	-26	-72,2	18,7	22,1	30,7	17,8	0,61	1,25	19,8	34,1	1,06	1,54	1,06	1,54	
	Land	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5	14,3	14,6	1,40	1,40	34,7	33,3	1,74	1,63	1,74	1,63	
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	Kreis	124	146	-22	-15,1	10	12	-2	-16,7	12,4	12,2	6,1	5,1	2,03	2,41	37,9	X	3,05	X	3,05	X	
	Land	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7	6,4	5,7	1,85	2,05	X	X	X	X	X	X	
FÖZ SP geistige Entwicklung ³⁾	Kreis	331	335	-4	-1,2	42	43	-1	-2,3	7,9	7,8	5,2	5,3	1,51	1,47	35,6	34,2	4,52	4,39	4,52	4,39	
	Land	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6	5,2	5,6	1,67	1,53	X	X	X	X	X	X	
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	Kreis	81	81	0	0,0	11	12	-1	-8,3	7,4	6,8	3,2	6,9	2,30	0,98	46,1	X	6,26	X	6,26	X	
	Land	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6	3,2	4,1	2,42	1,85	X	X	X	X	X	X	
Real- schule ¹⁾	Kreis	1.392	2.473	-1.081	-43,7	56	104	-48	-46,2	24,9	23,8	18,8	16,3	1,32	1,46	34,4	32,7	1,38	1,38	1,38	1,38	
	Land	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9	19,4	16,7	1,25	1,43	32,7	33,3	1,35	1,39	1,35	1,39	
Regional- schule	Kreis	3.566	2.790	776	27,8	154	119	35	29,4	23,2	23,4	14,4	14,8	1,61	1,58	37,2	38,8	1,61	1,65	1,61	1,65	
	Land	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	22,4	22,9	14,6	15,5	1,53	1,48	35,9	36,7	1,60	1,61	1,60	1,61	
Gymna- sium davon	Kreis	7.155	7.267	-112	-1,5	287	287	0	0,0	24,9	25,3	15,6	15,7	1,60	1,61	34,6	34,3	1,39	1,35	1,39	1,35	
	Land	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6	16,0	16,1	1,52	1,53	33,8	34,0	1,38	1,38	1,38	1,38	
JgSt. 5-10	Kreis	5.107	5.220	-113	-2,2	199	200	-1	-0,5	25,7	26,1	14,5	14,8	1,77	1,76	34,5	33,8	1,34	1,30	1,34	1,30	
	Land	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8	14,7	15,0	1,73	1,72	33,7	33,8	1,32	1,31	1,32	1,31	
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	2.048	2.047	1	0,0	88	87	1	1,1	23,3	23,5	19,2	18,8	1,21	1,25	34,8	35,4	1,50	1,50	1,50	1,50	
	Land	25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1	20,3	20,0	1,10	1,11	34,1	34,6	1,53	1,56	1,53	1,56	
Gemein. Schulen insges. davon	Kreis	4.640	3.953	687	17,4	196	167	29	17,4	23,7	23,7	13,4	13,5	1,77	1,75	37,6	36,6	1,59	1,55	1,59	1,55	
	Land	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6	14,0	14,0	1,68	1,69	37,5	37,5	1,60	1,59	1,60	1,59	
Gemein. Schulen ohne Oberstufe	Kreis	3.796	3.095	701	22,6	163	138	25	18,1	23,3	22,4	13,1	13,3	1,78	1,68	37,1	34,9	1,59	1,55	1,59	1,55	
	Land	45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3	13,6	13,6	1,70	1,71	37,6	37,7	1,62	1,62	1,62	1,62	
Gemein. Schulen mit Oberstufe davon	Kreis	844	858	-14	-1,6	33	29	4	13,8	25,6	29,6	14,8	14,3	1,73	2,07	40,1	45,0	1,57	1,52	1,57	1,52	
	Land	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	24,1	24,2	14,8	14,6	1,63	1,65	37,2	37,3	1,54	1,54	1,54	1,54	
JgSt. 5-10	Kreis	610	616	-6	-1,0	24	20	4	20,0	25,4	30,8	14,7	15,7	1,73	1,97	41,7	49,5	1,64	1,61	1,64	1,61	
	Land	16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	24,6	24,6	14,8	15,1	1,67	1,63	37,5	36,7	1,52	1,49	1,52	1,49	
Gemein. Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	234	242	-8	-3,3	9	9	0	0,0	26,0	26,9	15,1	11,6	1,72	2,31	35,9	35,1	1,38	1,31	1,38	1,31	
	Land	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	22,7	22,7	14,9	13,2	1,52	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72	1,60	1,72	
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	Land	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	X	X	12,8	13,6	X	X	X	X	X	X	1,46	1,38	
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	27.164	27.931	-767	-2,7	1.226	1.259	-33	-2,6	22,2	22,2	15,1	15,3	1,47	1,45	33,7	32,6	1,52	1,47	1,52	1,47	
	Land	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	22,3	22,3	15,2	15,2	1,47	1,46	33,8	33,6	1,51	1,51	1,51	1,51	
Berufsb. Schulen	Kreis	6.252	6.179	73	1,2	342	326	16	4,9	18,3	19,0	23,9	23,6	0,77	0,80	17,2	17,5	0,94	0,92	0,94	0,92	
	Land	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	19,1	19,4	23,9	24,3	0,80	0,80	17,9	17,9	0,94	0,94	0,94	0,92	

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q1 und Q2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Sid. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Für die Förderzentren liegen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilten Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FÖZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FÖZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.10

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Schleswig-Flensburg

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen				Schüler je Lehrer				Lehrer je Klasse				Unterrichtswochen-Std. je Schüler			
		2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	Veränderungen absolut	%	2012/13	2011/12	%	2012/13	2011/12	%	2012/13	2011/12	%	2012/13	2011/12	%	2012/13	2011/12	%	
Grundschule	Kreis	6.739	6.972	-233	-3,3	325	335	-10	-3,0	20,7	20,8	15,6	15,1	1,33	1,38	31,9	32,9	1,54	1,58						
	Land	97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5	17,2	17,1	1,25	1,26	30,1	30,2	1,40	1,40						
Hauptschule ¹⁾	Kreis	93	581	-488	-84,0	5	30	-25	-83,3	18,6	19,4	13,7	14,3	1,36	1,36	32,7	29,8	1,76	1,54						
	Land	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5	14,3	14,6	1,40	1,40	34,7	33,3	1,74	1,63						
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	Kreis	170	229	-59	-25,8	15	19	-4	-21,1	11,3	12,1	3,6	3,5	3,16	3,41	X	X	X	X						
	Land	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7	6,4	5,7	1,85	2,05	X	X	X	X						
FöZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	Kreis	174	173	1	0,6	20	21	-1	-4,8	8,7	8,2	4,8	5,2	1,82	1,58	38,4	34,7	4,41	4,21						
	Land	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6	5,2	5,6	1,67	1,53	X	X	X	X						
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	Kreis	145	156	-11	-7,1	17	19	-2	-10,5	8,5	8,2	1,8	2,3	4,63	3,59	X	X	X	X						
	Land	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6	3,2	4,1	2,42	1,85	X	X	X	X						
Realschule ¹⁾	Kreis	864	1.658	-794	-47,9	37	67	-30	-44,8	23,4	24,7	20,5	17,2	1,14	1,44	33,7	34,6	1,44	1,40						
	Land	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9	19,4	16,7	1,25	1,43	32,7	33,3	1,35	1,39						
Regional- schule	Kreis	1.183	943	240	25,5	54	39	15	38,5	21,9	24,2	15,3	15,6	1,43	1,55	35,1	36,4	1,60	1,51						
	Land	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	22,4	22,9	14,6	15,5	1,53	1,48	35,9	36,7	1,60	1,61						
Gymnasium davon	Kreis	3.988	4.102	-114	-2,8	166	170	-4	-2,4	24,0	24,1	16,1	16,2	1,49	1,49	33,2	33,4	1,38	1,38						
	Land	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6	16,0	16,1	1,52	1,53	33,8	34,0	1,38	1,38						
JgSt. 5-10	Kreis	2.829	2.932	-103	-3,5	114	117	-3	-2,6	24,8	25,1	14,3	14,5	1,73	1,73	33,0	33,0	1,33	1,32						
	Land	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8	14,7	15,0	1,73	1,72	33,7	33,8	1,32	1,31						
Gymnasium Einf. u. Quali-phase ²⁾	Kreis	1.159	1.170	-11	-0,9	52	53	-1	-1,9	22,3	22,1	23,1	22,9	0,96	0,97	33,8	34,2	1,51	1,55						
	Land	25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1	20,3	20,0	1,10	1,11	34,1	34,6	1,53	1,56						
Gemein.Schulen insges. davon	Kreis	5.150	4.235	915	21,6	227	185	42	22,7	22,7	22,9	13,5	13,8	1,68	1,65	37,1	37,0	1,63	1,62						
	Land	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6	14,0	14,0	1,68	1,69	37,5	37,5	1,60	1,59						
Gemein.Schulen ohne Oberstufe	Kreis	5.150	4.235	915	21,6	227	185	42	22,7	22,7	22,9	13,7	13,9	1,65	1,65	36,4	36,8	1,60	1,61						
	Land	45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3	13,6	13,6	1,70	1,71	37,6	37,7	1,62	1,62						
Gemein.Schulen mit Oberstufe davon	Kreis	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						
	Land	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	24,1	24,2	14,8	14,6	1,63	1,65	37,2	37,3	1,54	1,54						
JgSt. 5-10	Kreis	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						
	Land	16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	24,6	24,6	14,8	15,1	1,67	1,63	37,5	36,7	1,52	1,49						
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali-phase ²⁾	Kreis	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						
	Land	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	22,7	22,7	14,9	13,2	1,52	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72						
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						
	Land	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	X	X	12,8	13,6	X	X	X	X	X	X						
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	18.506	19.049	-543	-2,9	866	885	-19	-2,1	21,4	21,5	13,7	13,8	1,56	1,57	35,9	35,7	1,68	1,66						
	Land	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	22,3	22,3	15,2	15,2	1,47	1,46	33,8	33,6	1,51	1,51						
Berufsb. Schulen	Kreis	3.956	3.909	47	1,2	204	204	0	0,0	19,4	19,2	20,2	21,0	0,96	0,91	20,7	20,3	1,07	1,06						
	Land	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	19,1	19,4	23,9	24,3	0,80	0,80	17,9	17,9	0,94	0,92						

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

²⁾ Durch die "vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Für die Förderzentren liegen z. T. keine plausiblen Werte zu erteilen Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.11

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Steinburg

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen				Schüler je Lehrer				Lehrer je Klasse				Unterrichtswochen-Std. je Klasse				Unterrichtswochen-Std. je Schüler			
		2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	
Grund- schule	Kreis	4.717	4.931	-214	-4,3	222	231	-9	-3,9	21,2	21,3	17,5	17,7	1,21	1,21	29,5	29,6	1,39	1,39	29,5	29,6	1,39	1,39	30,1	30,2	1,40	1,40		
	Land	97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5	17,2	17,1	1,25	1,26	30,1	30,2	1,40	1,40	30,1	30,2	1,40	1,40	30,1	30,2	1,40	1,40		
Haupt- schule ¹⁾	Kreis	257	526	-269	-51,1	16	26	-10	-38,5	16,1	20,2	13,2	15,4	1,21	1,32	28,9	27,2	1,80	1,35	28,9	27,2	1,80	1,35	34,7	33,3	1,74	1,63		
	Land	4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5	14,3	14,6	1,40	1,40	34,7	33,3	1,74	1,63	34,7	33,3	1,74	1,63	34,7	33,3	1,74	1,63		
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	Kreis	45	103	-58	-56,3	5	10	-5	-50,0	9,0	10,3	4,1	3,6	2,22	2,85	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Land	2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7	6,4	5,7	1,85	2,05	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
FöZ SP geistige Entwicklung ³⁾	Kreis	154	154	0	0,0	18	18	0	0,0	8,6	8,6	4,8	5,1	1,78	1,69	39,9	40,8	4,67	4,77	39,9	40,8	4,67	4,77	X	X	X	X		
	Land	3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6	5,2	5,6	1,67	1,53	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	Kreis	-	-	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Land	862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6	3,2	4,1	2,42	1,85	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Real- schule ¹⁾	Kreis	871	1.497	-626	-41,8	34	62	-28	-45,2	25,6	24,1	20,7	16,5	1,24	1,47	35,5	33,8	1,39	1,40	35,5	33,8	1,39	1,40	32,7	33,3	1,35	1,39		
	Land	16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9	19,4	16,7	1,25	1,43	32,7	33,3	1,35	1,39	32,7	33,3	1,35	1,39	32,7	33,3	1,35	1,39		
Regional- schule	Kreis	860	628	232	36,9	34	26	8	30,8	25,3	24,2	14,3	18,2	1,77	1,33	39,8	36,7	1,58	1,52	39,8	36,7	1,58	1,52	35,9	36,7	1,60	1,61		
	Land	18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	22,4	22,9	14,6	15,5	1,53	1,48	35,9	36,7	1,60	1,61	35,9	36,7	1,60	1,61	35,9	36,7	1,60	1,61		
Gymna- sium davon	Kreis	3.863	3.849	14	0,4	154	152	2	1,3	25,1	25,3	16,7	17,1	1,51	1,48	34,0	33,5	1,35	1,32	34,0	33,5	1,35	1,32	34,0	33,5	1,35	1,32		
	Land	86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6	16,0	16,1	1,52	1,53	33,8	34,0	1,38	1,36	33,8	34,0	1,38	1,36	33,8	34,0	1,38	1,36		
JgSt. 5-10	Kreis	2.607	2.732	-125	-4,6	99	103	-4	-3,9	26,3	26,5	15,1	16,3	1,74	1,63	34,2	33,0	1,30	1,24	34,2	33,0	1,30	1,24	33,7	33,8	1,32	1,31		
	Land	60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8	14,7	15,0	1,73	1,72	33,7	33,8	1,32	1,31	33,7	33,8	1,32	1,31	33,7	33,8	1,32	1,31		
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	1.256	1.117	139	12,4	55	49	6	12,2	22,8	22,8	21,3	19,6	1,07	1,17	33,7	34,5	1,47	1,52	33,7	34,5	1,47	1,52	34,1	34,6	1,53	1,56		
	Land	25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1	20,3	20,0	1,10	1,11	34,1	34,6	1,53	1,56	34,1	34,6	1,53	1,56	34,1	34,6	1,53	1,56		
Gemein.Schulen insges. davon	Kreis	3.026	2.435	591	24,3	132	107	25	23,4	22,9	22,8	13,6	13,4	1,69	1,70	36,5	36,9	1,59	1,62	36,5	36,9	1,59	1,62	37,5	37,5	1,60	1,59		
	Land	66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6	14,0	14,0	1,68	1,69	37,5	37,5	1,60	1,59	37,5	37,5	1,60	1,59	37,5	37,5	1,60	1,59		
Gemein.Schulen ohne Oberstufe	Kreis	3.026	2.435	591	24,3	132	107	25	23,4	22,9	22,8	13,6	13,4	1,69	1,70	36,5	36,9	1,59	1,62	36,5	36,9	1,59	1,62	37,5	37,5	1,60	1,59		
	Land	45.215	35.448	9.767	21,6	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3	13,6	13,6	1,70	1,71	37,6	37,7	1,62	1,62	37,6	37,7	1,62	1,62	37,6	37,7	1,62	1,62		
Gemein.Schulen mit Oberstufe davon	Kreis	-	-	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Land	21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	24,1	24,2	14,8	14,6	1,63	1,65	37,2	37,3	1,54	1,54	37,2	37,3	1,54	1,54	37,2	37,3	1,54	1,54		
JgSt. 5-10	Kreis	-	-	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Land	16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	24,6	24,6	14,8	15,1	1,67	1,63	37,5	36,7	1,52	1,49	37,5	36,7	1,52	1,49	37,5	36,7	1,52	1,49		
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	-	-	0	0,0	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Land	4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	22,7	22,7	14,9	13,2	1,52	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72	36,2	39,2	1,60	1,72		
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	Land	335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	X	X	12,8	13,6	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	13.793	14.123	-330	-2,3	615	632	-17	-2,7	22,4	22,3	15,5	15,6	1,45	1,43	33,5	33,2	1,49	1,49	33,5	33,2	1,49	1,49	33,5	33,2	1,49	1,49		
	Land	296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	22,3	22,3	15,2	15,2	1,47	1,46	33,8	33,6	1,51	1,51	33,8	33,6	1,51	1,51	33,8	33,6	1,51	1,51		
Berufsb. Schulen	Kreis	3.571	3.622	-51	-1,4	182	179	3	1,7	19,6	20,2	23,7	24,2	0,83	0,83	18,6	19,0	0,95	0,94	18,6	19,0	0,95	0,94	17,9	17,9	0,94	0,92		
	Land	93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	19,1	19,4	23,9	24,3	0,80	0,80	17,9	17,9	0,94	0,92	17,9	17,9	0,94	0,92	17,9	17,9	0,94	0,92		

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülaren Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Für die Förderzentren liegen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilten Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.12

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Herzogtum Lauenburg

	Schüler/innen			Klassen			Schüler je Lehrer			Lehrer je Klasse			Unterrichtswochen- Std. je Klasse			Unterrichtswochen- Std. je Schüler		
	2012/13	2011/12	Veränderungen absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	2012/13	2011/12	absolut
Grund- schule	Kreis Land	7.164 97.869	-124 -2.081	-1,7 -2,1	329 4.553	338 4.650	-9 -97	-2,7 -2,1	21,8 21,5	21,6 21,5	18,3 17,2	17,8 17,1	28,5 30,1	28,6 30,2	1,31 1,40	1,32 1,40		
Haupt- schule ¹⁾	Kreis Land	373 4.031	785 9.860	-412 -5.829	-52,5 -59,1	17 202	40 481	-23 -279	-135,3 -58,0	21,9 20,0	19,6 20,5	20,7 14,3	16,3 14,6	30,3 34,7	28,9 33,3	1,38 1,74	1,47 1,63	
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	Kreis Land	167 2.470	202 2.987	-35 -517	-17,3 -17,3	12 208	14 255	-2 -47	-16,7 -18,4	13,9 11,9	14,4 11,7	12,2 6,4	8,3 5,7	X X	41,8 X	X X	2,90 X	
FöZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	Kreis Land	234 3.044	245 3.035	-11 9	-4,5 0,3	26 351	27 352	-1 -1	-3,8 -0,3	9,0 8,7	9,1 8,6	4,7 5,2	5,2 5,6	1,92 1,67	1,74 1,53	4,18 X	37,0 X	4,08 X
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	Kreis Land	90 862	79 873	11 -11	13,9 -1,3	10 112	9 115	1 -3	10,0 -2,6	9,0 7,7	8,8 7,6	4,4 3,2	6,5 4,1	2,03 2,42	1,36 1,85	30,7 X	4,63 X	3,49 X
Real- schule ¹⁾	Kreis Land	1.388 16.576	1.992 26.151	-604 -9.575	-30,3 -36,6	55 683	80 1.092	-25 -409	-45,5 -37,5	25,2 24,3	24,9 23,9	21,2 19,4	18,9 16,7	1,19 1,25	1,32 1,43	29,2 32,7	31,5 33,3	1,16 1,35
Regional- schule	Kreis Land	326 18.143	247 13.975	79 4.168	32,0 29,8	17 811	12 611	5 200	29,4 32,7	19,2 22,4	20,6 22,9	16,0 14,6	13,1 15,5	1,20 1,53	1,58 1,48	34,1 35,9	39,6 36,7	1,78 1,61
Gymna- sium davon	Kreis Land	5.448 86.512	5.464 86.911	-16 -399	-0,3 -0,5	222 3.536	222 3.530	0 6	0,0 0,2	24,5 24,5	24,6 24,6	16,5 16,0	16,6 16,1	1,49 1,52	1,48 1,53	33,1 33,8	33,6 34,0	1,35 1,38
JgSt. 5-10	Kreis Land	3.943 60.679	4.068 62.315	-125 -1.636	-3,1 -2,6	156 2.375	159 2.419	-3 -44	-1,9 -1,8	25,3 25,5	25,6 25,8	14,7 14,7	15,1 15,0	1,71 1,73	1,69 1,72	32,6 33,7	33,0 33,8	1,29 1,31
Gymnasium Einf. u. Qualphase ²⁾	Kreis Land	1.505 25.833	1.396 24.596	109 1.237	7,8 5,0	66 1.161	63 1.111	3 50	4,5 4,5	22,8 22,3	22,2 22,1	23,8 20,3	23,4 20,0	0,96 1,10	0,95 1,11	34,0 34,1	35,2 34,6	1,49 1,56
Gemein. Schulen insgt Land	Kreis Land	4.863 66.955	3.855 57.079	1.008 9.876	26,1 17,3	205 2.851	166 2.418	39 433	19,0 17,9	23,7 23,5	23,2 23,6	14,3 14,0	14,0 14,0	1,66 1,68	1,65 1,69	37,5 37,5	37,7 37,5	1,58 1,60
davon Gemein. Schulen ohne Oberstufe	Kreis Land	4.051 45.215	3.051 35.448	1.000 9.767	32,8 27,6	172 1.950	137 1.523	35 427	20,3 28,0	22,3 23,2	22,3 23,3	13,9 13,6	13,5 13,6	1,70 1,71	1,65 1,71	38,1 37,6	37,1 37,7	1,62 1,62
Gemein. Schulen mit Oberstufe	Kreis Land	812 21.740	804 21.631	8 109	1,0 0,5	33 901	29 895	4 6	12,1 0,7	24,6 24,1	27,7 24,2	16,6 14,8	16,8 14,6	1,48 1,63	1,66 1,65	34,8 37,2	40,1 37,3	1,41 1,54
JgSt. 5-10	Kreis Land	609 16.960	593 16.926	16 34	2,7 0,2	24 690	20 688	4 2	16,7 0,3	25,4 24,6	29,7 24,6	16,2 14,8	17,5 15,1	1,56 1,67	1,69 1,63	34,3 37,5	42,0 36,7	1,35 1,52
Gemein. Schulen m.O. Kreis Einf. u. Qualphase ²⁾	Kreis Land	203 4.780	211 4.705	-8 75	-3,8 1,6	9 211	9 207	0 4	0,0 1,9	22,6 22,7	23,4 22,7	18,0 14,9	14,9 13,2	1,26 1,52	1,58 1,72	36,0 36,2	36,1 39,2	1,60 1,72
Abend- gymnasium	Kreis Land	- 335	- 352	X -17	X -4,8	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X 1,38
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis Land	20.053 296.797	20.157 301.173	-104 -4.376	-0,5 -1,5	893 13.307	908 13.504	-15 -197	-1,7 -1,5	22,5 22,3	22,2 22,3	16,0 15,2	15,9 15,2	1,40 1,47	1,40 1,46	32,4 33,8	32,4 33,6	1,44 1,51
Berufsb. Schulen	Kreis Land	3.785 93.505	3.761 94.285	24 -780	0,6 -0,8	188 4.895	190 4.848	-2 X	-1,1 X	19,1 19,1	19,8 19,4	21,9 23,9	22,3 24,3	0,92 0,80	0,89 0,80	20,6 17,9	20,5 17,9	1,03 0,92

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalen und Gemeinschaftsschulen besuchen.

2) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Für die Förderzentren liegen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilten Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.13

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Pinneberg

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Schüler	
	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
Grund- schule	Kreis Land	10.848 97.869	-107 -2.081	-1,0 -2,1	503 4.553	507 4.650	-4 -97	-0,8 -2,1	21,6 21,5	21,6 21,5	17,1 17,2	17,1 17,2	29,5 30,1	30,9 30,2
Haupt- schule ¹⁾	Kreis Land	564 4.031	-418 -5.829	-42,6 -59,1	31 202	52 481	-21 -279	-40,4 -58,0	18,2 20,0	18,9 20,5	10,8 14,3	14,3 14,6	39,8 34,7	34,6 33,3
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	Kreis Land	308 2.470	-63 -517	-17,0 -17,3	26 208	31 255	-5 -47	-16,1 -18,4	11,8 11,9	12,0 11,7	8,5 6,4	8,6 5,7	28,8 20,5	27,5 X
FöZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	Kreis Land	242 3.044	229 3.035	13 9	5,7 0,3	27 351	0 352	0,0 -1	9,0 8,7	8,5 8,6	6,1 5,2	5,7 5,6	34,6 X	35,7 X
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	Kreis Land	4 862	- 873	4 -11	X -1,3	1 112	- 115	X -3	4,0 7,7	X 7,6	X 3,2	X 4,1	X 2,42	X 1,85
Real- schule ¹⁾	Kreis Land	2.103 16.576	2.868 26.151	-26,7 -9,575	-26,7 -36,6	84 683	119 1.092	-35 -409	25,0 24,3	24,1 23,9	17,5 19,4	17,4 16,7	33,0 32,7	31,4 33,3
Regional- schule	Kreis Land	1.692 18.143	1.302 13.975	39,0 29,8	30,0 29,8	78 811	58 611	20 200	34,5 32,7	22,4 22,9	15,0 14,6	14,8 15,5	34,8 35,9	38,2 36,7
Gymna- sium davon JgSt. 5-10	Kreis Land	10.623 86.512	10.746 86.911	-123 -399	-1,1 -0,5	432 3.536	430 3.530	2 6	0,5 0,2	24,6 24,6	25,0 24,6	16,4 16,1	15,2 1,52	1,53 1,53
Gymnasium Einf. u. Quali-phase ²⁾	Kreis Land	7.338 25.833	7.564 24.596	-226 1.237	-3,0 5,0	282 1.161	289 1.111	-7 50	-2,4 4,5	26,0 22,3	26,2 22,1	15,7 20,3	17,5 1,73	1,67 1,32
Gemein. Schulen insge	Kreis Land	3.285 7.228	3.182 6.497	103 731	3,2 11,3	150 305	141 271	9 34	6,4 12,5	22,6 24,0	19,8 14,5	18,4 14,5	34,1 37,9	35,7 37,8
davon Gemein. Schulen ohne Oberstufe	Kreis Land	66.955 2.996	57.079 2.206	17,3 35,8	17,3 35,8	2.851 130	2.418 118	433 12	17,9 10,2	23,6 23,0	14,0 13,9	14,0 13,3	37,5 37,5	37,5 30,3
Gemein. Schulen mit Oberstufe	Kreis Land	45.215 4.232	35.448 4.291	27,6 -59	27,6 -1,4	1.950 175	1.523 153	427 22	28,0 14,4	23,2 28,0	13,6 14,9	13,6 15,1	1,71 1,62	1,62 1,58
Gemein. Schulen m.O. Kreis	Kreis Land	4.232 21.740	4.291 21.631	-59 109	-1,4 0,5	175 901	153 895	22 6	24,2 24,1	28,0 24,2	14,9 14,8	15,1 14,6	38,1 37,2	43,6 37,3
JgSt. 5-10 davon	Kreis Land	3.378 16.960	3.481 16.926	-103 34	-3,0 0,2	138 690	116 688	22 2	19,0 24,6	30,0 24,6	14,5 14,8	15,5 15,1	1,69 1,67	1,93 1,63
Gemein. Schulen Einf. u. Quali-phase ²⁾	Kreis Land	854 4.780	810 4.705	44 75	5,4 1,6	37 211	37 207	0 4	0,0 1,9	23,1 22,7	21,9 14,9	13,7 13,2	1,60 1,52	1,62 1,72
Abend- gymnasium	Kreis Land	- 335	X 352	X -17	X -4,8	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X X
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis Land	33.612 296.797	33.950 301.173	-338 -4.376	-1,0 -1,5	1.487 13.307	1.495 13.504	-8 -197	-0,5 -1,5	22,6 22,3	22,7 22,3	15,7 15,2	14,4 1,46	33,3 33,8
Berufsb. Schulen	Kreis Land	6.802 93.505	6.987 94.285	-185 -780	-2,6 -0,8	377 4.895	370 4.848	7 X	1,9 X	18,0 19,1	18,9 19,4	26,5 23,9	0,68 0,80	15,4 17,9
													15,9 17,9	0,84 0,92

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern der Regionalen und Gemeinschaftsschulen besuchen.

²⁾ Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Für die Förderzentren legen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilen Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.14

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Segeberg

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		Unterrichtswochen-Std. je Klasse		Unterrichtswochen-Std. je Schüler	
	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
Grundschule	Kreis 9.704	9.812	-108	-1,1	439	443	-4	-0,9	22,1	22,1	17,5	18,0	1,27	1,23	30,7	29,4
	Land 97.869	99.950	-2.081	-2,1	4.553	4.650	-97	-2,1	21,5	21,5	17,2	17,1	1,25	1,26	30,1	30,2
Hauptschule ¹⁾	Kreis 520	1.018	-498	-48,9	24	48	-24	-50,0	21,7	21,2	15,4	15,6	1,40	1,36	34,4	33,2
	Land 4.031	9.860	-5.829	-59,1	202	481	-279	-58,0	20,0	20,5	14,3	14,6	1,40	1,40	34,7	33,3
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	Kreis 183	222	-39	-17,6	15	21	-6	-28,6	12,2	10,6	6,4	5,3	1,89	1,98	33,0	35,4
	Land 2.470	2.987	-517	-17,3	208	255	-47	-18,4	11,9	11,7	6,4	5,7	1,85	2,05	X	X
FöZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	Kreis 248	244	4	1,6	27	27	0	0,0	9,2	9,0	4,8	5,2	1,91	1,75	44,0	41,8
	Land 3.044	3.035	9	0,3	351	352	-1	-0,3	8,7	8,6	5,2	5,6	1,67	1,53	X	X
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	Kreis 77	94	-17	-18,1	10	12	-2	-16,7	7,7	7,8	6,9	8,6	1,11	0,91	28,1	21,4
	Land 862	873	-11	-1,3	112	115	-3	-2,6	7,7	7,6	3,2	4,1	2,42	1,85	X	X
Realschule ¹⁾	Kreis 1.948	2.853	-905	-31,7	79	116	-37	-31,9	24,7	24,6	19,5	16,4	1,26	1,50	31,8	35,1
	Land 16.576	26.151	-9.575	-36,6	683	1.092	-409	-37,5	24,3	23,9	19,4	16,7	1,25	1,43	32,7	33,3
Regional-schule	Kreis 854	619	235	38,0	37	26	11	42,3	23,1	23,8	16,0	22,8	1,44	1,05	37,1	31,3
	Land 18.143	13.975	4.168	29,8	811	611	200	32,7	22,4	22,9	14,6	15,5	1,53	1,48	35,9	36,7
Gymnasium	Kreis 8.388	8.421	-33	-0,4	343	337	6	1,8	24,5	25,0	16,3	16,6	1,50	1,51	34,1	34,0
davon JgSt. 5-10	Land 86.512	86.911	-399	-0,5	3.536	3.530	6	0,2	24,5	24,6	16,0	16,1	1,52	1,53	33,8	34,0
	Kreis 5.896	6.160	-264	-4,3	231	235	-4	-1,7	25,5	26,2	14,7	15,5	1,74	1,69	33,9	33,3
	Land 60.679	62.315	-1.636	-2,6	2.375	2.419	-44	-1,8	25,5	25,8	14,7	15,0	1,73	1,72	33,7	33,8
Gymnasium Einf. u. Quali-phase ²⁾	Kreis 2.492	2.261	231	10,2	112	102	10	9,8	22,3	22,2	21,8	20,2	1,02	1,10	34,3	35,8
	Land 25.833	24.596	1.237	5,0	1.161	1.111	50	4,5	22,3	22,1	20,3	20,0	1,10	1,11	34,1	34,6
Gemein. Schulen insgt	Kreis 6.866	5.659	1.207	21,3	292	239	53	22,2	23,5	23,7	14,3	14,7	1,65	1,61	37,3	35,8
davon	Land 66.955	57.079	9.876	17,3	2.851	2.418	433	17,9	23,5	23,6	14,0	14,0	1,68	1,69	37,5	37,5
Gemein. Schulen ohne Oberstufe	Kreis 5.454	4.258	1.196	28,1	232	187	45	24,1	23,5	22,8	14,2	15,2	1,66	1,50	37,1	33,4
	Land 45.215	35.448	9.767	27,6	1.950	1.523	427	28,0	23,2	23,3	13,6	13,6	1,70	1,71	37,6	37,7
Gemein. Schulen mit Oberstufe	Kreis 1.412	1.401	11	0,8	60	52	8	15,4	23,5	26,9	14,6	13,5	1,61	2,00	38,1	44,3
davon JgSt. 5-10	Land 21.740	21.631	109	0,5	901	895	6	0,7	24,1	24,2	14,8	14,6	1,63	1,65	37,2	37,3
	Kreis 1.152	1.147	5	0,4	47	39	8	20,5	24,5	29,4	14,4	15,3	1,70	1,93	39,0	42,0
	Land 16.960	16.926	34	0,2	690	688	2	0,3	24,6	24,6	14,8	15,1	1,67	1,63	37,5	36,7
Gemein. Schulen m.O. Kreis Einf. u. Quali-phase ²⁾	Kreis 260	254	6	2,4	13	13	0	0,0	20,0	19,5	15,4	8,9	1,30	2,21	34,8	51,3
	Land 4.780	4.705	75	1,6	211	207	4	1,9	22,7	22,7	14,9	13,2	1,52	1,72	36,2	39,2
Abend-gymnasium	Kreis -	-	0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land 335	352	-17	-4,8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis 28.788	28.942	-154	-0,5	1.266	1.269	-3	-0,2	22,7	22,8	15,7	16,1	1,45	1,40	33,7	32,8
	Land 296.797	301.173	-4.376	-1,5	13.307	13.504	-197	-1,5	22,3	22,3	15,2	15,2	1,47	1,46	33,8	33,6
Berufsb. Schulen	Kreis 5.622	5.607	15	0,3	289	280	9	3,2	19,5	20,0	24,2	24,4	0,80	0,82	18,1	18,7
	Land 93.505	94.285	-780	-0,8	4.895	4.848	X	X	19,1	19,4	23,9	24,3	0,80	0,80	17,9	17,9

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regional-schule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Für die Förderzentren legen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilen Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 5.15

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen - im Schuljahr 2012/13 im Vergleich zum Schuljahr 2011/12
Kreisfreie Stadt/Kreis: Stormarn

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassenfre- quenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Klasse		Unterrichtswochen- Std. je Schüler	
	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	absolut	%	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
Grund- schule	Kreis Land	8.743 97.869	-213 -2.081	-2,4 -2,1	399 4.553	406 4.650	-7 -97	-1,7 -2,1	21,9 21,5	22,1 21,5	18,0 17,2	18,3 17,1	1,22 1,25	1,21 1,26	29,4 30,1	29,4 30,2
Haupt- schule ¹⁾	Kreis Land	59 4.031	-182 -5.829	-75,5 -59,1	5 202	14 481	-9 -279	-64,3 -58,0	11,8 20,0	17,2 20,5	10,4 14,3	10,5 14,6	1,14 1,40	1,64 1,40	35,3 34,7	33,8 33,3
Förderzentrum SP Lernen ⁴⁾	Kreis Land	209 2.470	-51 -517	-19,6 -17,3	18 208	23 255	-5 -47	-21,7 -18,4	11,6 11,9	11,3 11,7	6,9 6,4	7,5 5,7	1,69 1,85	1,50 2,05	30,3 X	28,8 X
FöZ SP geistige Entwicklung ⁴⁾	Kreis Land	128 3.044	1 9	0,8 0,3	17 351	16 352	1 -1	6,3 -0,3	7,5 8,7	7,9 8,6	5,0 5,2	5,4 5,6	1,49 1,67	1,47 1,53	34,7 X	35,1 X
Sonstige Förderzentren ⁴⁾	Kreis Land	- 862	X -11	X -1,3	- 112	- 115	X -3	X -2,6	X 7,7	X 7,6	X 3,2	X 4,1	X 2,42	X 1,85	X X	X X
Real- schule ¹⁾	Kreis Land	761 16.576	1.409 -9.575	-648 -36,6	34 683	61 1.092	-27 -409	-44,3 -37,5	22,4 24,3	23,1 23,9	22,9 19,4	18,2 16,7	0,98 1,25	1,27 1,43	30,9 32,7	34,4 33,3
Regional- schule	Kreis Land	- 18.143	X 13.975	X 29,8	- 811	- 611	X 200	X 32,7	X 22,4	X 22,9	X 14,6	X 15,5	X 1,53	X 1,48	X 35,9	X 36,7
Gymna- sium davon	Kreis Land	8.469 86.512	8.405 -399	0,8 -0,5	345 3.536	346 3.530	-1 6	-0,3 0,2	24,5 24,5	24,3 24,6	16,2 16,0	16,4 16,1	1,52 1,52	1,48 1,53	33,6 33,8	32,9 34,0
JgSt. 5-10	Kreis Land	6.019 60.679	6.053 -1.636	-34 -2,6	234 2.375	236 2.419	-2 -44	-0,8 -1,8	25,7 25,5	25,6 25,8	15,2 14,7	15,5 15,0	1,69 1,73	1,65 1,72	33,2 33,7	32,5 33,8
Gymnasium Einf. u. Quali-phase ²⁾	Kreis Land	2.450 25.833	2.352 24.596	98 1.237	111 1.161	110 1.111	1 50	0,9 4,5	22,1 22,3	21,4 22,1	19,1 20,3	19,0 20,0	1,16 1,10	1,13 1,11	34,3 34,1	33,6 34,6
Gemein. Schulen insgt	Kreis Land	8.413 66.955	7.568 57.079	845 9.876	366 2.851	319 2.418	47 433	14,7 17,9	23,0 23,5	23,7 23,6	14,1 14,0	14,3 14,0	1,63 1,68	1,66 1,69	37,0 37,5	37,9 37,5
davon Gemein. Schulen ohne Oberstufe	Kreis Land	3.699 45.215	2.834 35.448	865 9.767	168 1.950	148 1.523	20 427	13,5 28,0	22,0 23,2	19,1 23,3	13,3 13,6	13,1 13,6	1,66 1,70	1,46 1,71	38,1 37,6	33,8 37,7
Gemein. Schulen mit Oberstufe	Kreis Land	4.714 21.740	4.734 21.631	-20 109	198 901	171 895	27 6	15,8 0,7	23,8 24,1	27,7 24,2	14,9 14,8	15,1 14,6	1,60 1,63	1,83 1,65	36,2 37,2	41,5 37,3
davon JgSt. 5-10	Kreis Land	3.628 16.960	3.654 16.926	-26 34	149 690	124 688	25 2	20,2 0,3	24,3 24,6	29,5 24,6	15,1 14,8	15,1 15,1	1,61 1,67	1,95 1,63	35,9 37,5	43,1 36,7
Gemein. Schulen m.O. Kreis Einf. u. Quali-phase ²⁾	Kreis Land	1.086 4.780	1.080 4.705	6 75	49 211	47 207	2 4	4,3 1,9	22,2 22,7	23,0 22,7	14,2 14,9	15,3 13,2	1,56 1,52	1,50 1,72	36,9 36,2	37,4 39,2
Abend- gymnasium	Kreis Land	- 335	X -17	X -4,8	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X 12,8	X 13,6	X X	X X	X X	X 1,46
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis Land	26.782 296.797	26.966 301.173	-184 -4.376	1.184 13.307	1.185 13.504	-1 -197	-0,1 -1,5	22,6 22,3	22,8 22,3	15,8 15,2	16,0 15,2	1,44 1,47	1,43 1,46	33,1 33,8	33,1 33,6
Berufsb. Schulen	Kreis Land	3.720 93.505	3.541 94.285	179 -780	194 4.895	189 4.848	5 47	2,6 1,0	19,2 19,1	18,7 19,4	26,2 23,9	24,9 24,3	0,73 0,80	0,75 0,80	16,7 17,9	16,8 17,9

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regional- und Gemeinschaftsschule besuchen.

²⁾ Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und Unterrichtswochen-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Für die Förderzentren legen z.T. keine plausiblen Werte zu erteilen Unterrichtswochenstunden vor, da die Werte fehlerhaft aufgeteilt auf FöZ Lernen, GE und übrige geliefert wurden. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich. Die Werte des FöZ insgesamt sind korrekt.

Tabelle 6.1

**Von Förderzentren erteilte Lehrerstunden für präventive und inklusive Maßnahmen
sowie Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Kreisen im Schuljahr 2012/13**

Kreisfreie Städte Kreise	Präventive Maßnahmen ¹⁾										inklusive Maßnahmen ²⁾		
	vorschulisch erteilte Lehrer-WSt.	erteilte Lehrer-WSt. in der Eingangsphase	erteilte Lehrer-WSt. ab JGSt. 3	Schüler/innen ab JGSt. 3	darunter weiblich	erteilte Lehrer-WSt. in der Schule	erteilte Lehrer-WSt.	Kinder in KiTa Schüler/innen insgesamt 1)	darunter weiblich	erteilte Lehrer-WSt.	Schüler/innen insgesamt	darunter weiblich	
Flensburg	67	260	240	384	105	499	566	778	289	447	307	127	
Kiel	175	536	191	261	95	727	901	2.143	981	1.464	720	267	
Lübeck	100	339	166	358	107	505	605	593	185	1.380	695	244	
Neumünster	106	134	119	135	39	253	359	598	236	569	332	133	
Dithmarschen	85	187	90	158	24	277	362	536	119	844	791	229	
Lauenburg	161	342	131	247	73	473	633	695	245	877	557	198	
Nordfriesland	120	299	82	102	27	381	500	780	285	909	692	262	
Ostholstein	114	477	87	218	70	564	677	870	365	579	392	146	
Pinneberg	51	584	140	251	70	724	775	416	142	1.438	761	298	
Plön	37	164	52	101	32	215	252	276	98	385	289	148	
Rendsburg-E. förde	201	591	250	382	107	841	1.042	1.090	377	1.403	918	324	
Schleswig-Flbg.	74	385	400	1.093	363	784	858	1.324	454	743	601	232	
Segeberg	99	476	117	257	72	592	691	662	251	1.388	776	282	
Steinburg	34	249	78	98	37	327	360	144	52	860	556	221	
Stormarn	10	463	95	125	37	558	568	150	47	945	598	203	
Land	508	42	135	172	70	177	684	519	225	1.044	601	264	
Schleswig- Holstein													
gesamt	1.938	5.523	2.369	4.352	1.328	7.892	9.830	11.574	4.351	15.272	9.586	3.578	
Vorjahr 11/12 ³⁾						7.738				14.726	9.179	3.490	
Veränderung abs.						154				546	407	88	
in %						1,99%				3,71%	4,43%	2,52%	

¹⁾ Die Statistik für die Förderzentren wurde zum Schuljahr 2008/09 umgestellt. Präventiv geförderte Schülerinnen und Schüler in der Eingangsphase werden nicht mehr erhoben. Es werden lediglich die Lehrer-WSt. erhoben.

²⁾ Enthalten sind inklusive Maßnahmen entsprechend der gesetzl. Definition (nicht enthalten sind Maßnahmen in berufsb. Schulen).

³⁾ Die Vorjahreszahlen enthalten ausschließlich die Zahlen der inklusiven Maßnahmen. Auf die Summen wurde daher verzichtet.

Tabelle 6.2

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Förderzentren und in inklusiven Maßnahmen in Schleswig-Holstein
- öffentliche Schulen -

Schuljahr	97/98	98/99	99/00	00/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Schüler/-innen mit sopäd. Förderbedarf	15.256	15.638	15.891	16.507	16.783	16.832	16.829	16.735	16.739	17.011	16.468	16.004	15.960	16.138	16.074	15.962
davon in Förderzentren	11.696	11.578	11.660	11.922	11.953	11.800	11.619	11.343	10.998	10.470	9.641	8.757	8.031	7.459	6.895	6.376
in inklusiven Maßnahmen	3.560	4.060	4.231	4.585	4.830	5.032	5.210	5.392	5.741	6.541	6.827	7.247	7.929	8.679	9.179	9.586
alle Schüler/-innen der Jg.St. 1-10	282.029	287.741	292.314	297.779	301.507	304.703	307.413	307.359	305.782	302.072	295.986	288.964	282.295	276.584	271.645	265.849
davon Anteil der Schüler/-innen mit sopäd. Förderbedarf in %	5,41	5,43	5,44	5,54	5,57	5,52	5,47	5,44	5,47	5,63	5,56	5,54	5,65	5,83	5,92	6,00
in Förderzentren	4,15	4,02	3,99	4,00	3,96	3,87	3,78	3,69	3,60	3,47	3,26	3,03	2,84	2,70	2,54	2,40
in inklusiven Maßnahmen	1,26	1,41	1,45	1,54	1,60	1,65	1,69	1,75	1,88	2,17	2,31	2,51	2,81	3,14	3,38	3,61
Schül. in I-Maßnahmen in % der Schül. mit Förderbed.	23,3	26,0	26,6	27,8	28,8	29,9	31,0	32,2	34,3	38,5	41,5	45,3	49,7	53,8	57,1	60,1

Entwicklung der Anteile der Schüler/-innen in inklusiven Maßnahmen an allen Schülern/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Kl.st. 1-10)

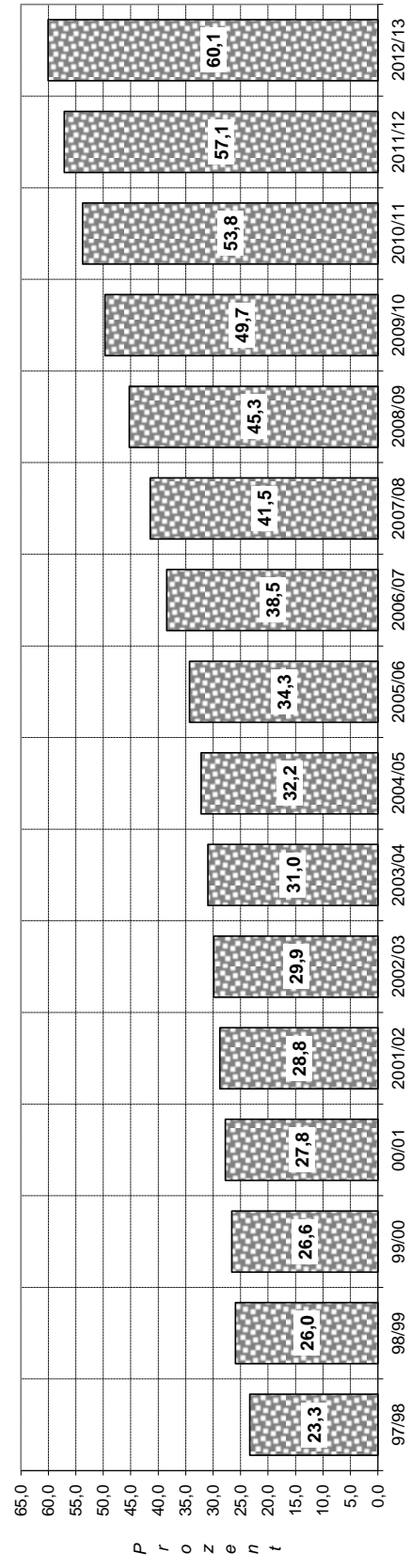


Tabelle 7.1

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ und Anteil an der Gesamtschülerzahl
insgesamt nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2012/13
- öffentliche Schulen -**

Kreisfreie Stadt/ Kreis		Grund- schule	Haupt- schule ²⁾	Förder- zentren	Real- schule ²⁾	Regional- schule	Gymna- sium	Gemein- schafts- schule	Abend- gymna- sium	Allg.bild. Schulen insg.	Berufsb. Schulen insg.
Flensburg	Schüler/-innen insgesamt	2.167	-	294	140	462	3.366	2.945	113	9.487	6.685
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	406	-	18	8	21	244	315	18	1.030	a)
	Anteil in %	18,74	x	6,12	5,71	4,55	7,25	10,70	15,93	10,86	x
Kiel	Schüler/-innen insgesamt	6.945	493	399	1.155	794	8.015	4.026	127	21.954	12.044
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	1.416	116	68	143	156	677	579	13	3.168	a)
	Anteil in %	20,39	23,53	17,04	12,38	19,65	8,45	14,38	10,24	14,43	x
Lübeck	Schüler/-innen insgesamt	6.729	464	491	922	723	5.681	4.961	95	20.066	14.838
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	1.151	102	65	143	186	318	812	14	2.791	a)
	Anteil in %	17,11	21,98	13,24	15,51	25,73	5,60	16,37	14,74	13,91	x
Neu- münster	Schüler/-innen insgesamt	2.711	-	260	280	1.316	3.715	2.921	-	11.203	7.319
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	481	-	25	20	169	162	140	-	997	a)
	Anteil in %	17,74	x	9,62	7,14	12,84	4,36	4,79	x	8,90	x
Dith- marschen	Schüler/-innen insgesamt	4.871	145	442	889	1.948	4.408	2.422	-	15.125	4.279
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	329	6	15	35	128	122	115	-	750	a)
	Anteil in %	6,75	4,14	3,39	3,94	6,57	2,77	4,75	x	4,96	x
Hzgt. Lauenburg	Schüler/-innen insgesamt	7.164	373	491	1.388	326	5.448	4.863	-	20.053	3.785
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	712	62	41	127	47	256	495	-	1.740	a)
	Anteil in %	9,94	16,62	8,35	9,15	14,42	4,70	10,18	x	8,68	x
Nord- friesland	Schüler/-innen insgesamt	5.740	154	418	1.124	2.091	4.972	3.220	-	17.719	6.624
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	324	10	16	34	96	136	188	-	804	a)
	Anteil in %	5,64	6,49	3,83	3,02	4,59	2,74	5,84	x	4,54	x
Ost- holstein	Schüler/-innen insgesamt	6.619	495	545	1.578	790	5.281	4.914	-	20.222	5.991
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	368	32	25	63	34	104	208	-	834	a)
	Anteil in %	5,56	6,46	4,59	3,99	4,30	1,97	4,23	x	4,12	x
Pinneberg	Schüler/-innen insgesamt	10.848	564	554	2.103	1.692	10.623	7.228	-	33.612	6.802
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	1.259	146	95	255	381	499	869	-	3.504	a)
	Anteil in %	11,61	25,89	17,15	12,13	22,52	4,70	12,02	x	10,42	x
Plön	Schüler/-innen insgesamt	4.484	227	413	1.161	1.538	3.140	1.360	-	12.323	2.017
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	184	12	14	71	91	68	72	-	512	a)
	Anteil in %	4,10	5,29	3,39	6,12	5,92	2,17	5,29	x	4,15	x
Rendsburg- Eckernförde	Schüler/-innen insgesamt	9.688	187	536	1.392	3.566	7.155	4.640	-	27.164	6.252
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	657	17	36	51	240	179	194	-	1.374	a)
	Anteil in %	6,78	9,09	6,72	3,66	6,73	2,50	4,18	x	5,06	x
Schleswig- Flensburg	Schüler/-innen insgesamt	6.739	93	489	864	1.183	3.988	5.150	-	18.506	3.956
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	409	6	26	24	56	67	306	-	894	a)
	Anteil in %	6,07	6,45	5,32	2,78	4,73	1,68	5,94	x	4,83	x
Segeberg	Schüler/-innen insgesamt	9.704	520	508	1.948	854	8.388	6.866	-	28.788	5.622
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	803	91	42	203	178	390	379	-	2.086	a)
	Anteil in %	8,27	17,50	8,27	10,42	20,84	4,65	5,52	x	7,25	x
Steinburg	Schüler/-innen insgesamt	4.717	257	199	871	860	3.863	3.026	-	13.793	3.571
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	321	36	5	46	82	149	113	-	752	a)
	Anteil in %	6,81	14,01	2,51	5,28	9,53	3,86	3,73	x	5,45	x
Stormarn	Schüler/-innen insgesamt	8.743	59	337	761	-	8.469	8.413	-	26.782	3.720
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	797	8	54	70	-	263	634	-	1.826	a)
	Anteil in %	9,12	13,56	16,02	9,20	x	3,11	7,54	x	6,82	x
insgesamt	Schüler/-innen insgesamt	97.869	4.031	6.376	16.576	18.143	86.512	66.955	335	296.797	93.505
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	9.617	644	545	1.293	1.865	3.634	5.419	45	23.062	a)
	Anteil in %	9,83	15,98	8,55	7,80	10,28	4,20	8,09	13,43	7,77	x

1) ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn der Schüler mind. eine der Bedingungen erfüllt: Ausländer, Aussiedler, nicht in Deutschland geboren, nicht deutsche Verkehrssprache

2) hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

a) Migrationshintergrund ist **nicht** Gegenstand der Schulstatistik.

Tabelle 7.2

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ insgesamt und Art des Migrationshintergrundes
nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2012/13
- öffentliche Schulen -**

Kreisfreie Stadt/ Kreis		Grund- schule	Haupt- schule ²⁾	Förder- zentren	Real- schule ²⁾	Regional- schule	Gymna- sium	Gemein- schafts- schule	Abend- gymna- sium	Allg.bild. Schulen insg.	Berufsb. Schulen insg.
Flensburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	406	-	18	8	21	244	315	18	1.030	a)
	davon: - Ausländer	109	-	12	1	12	98	151	2	385	145
	- Aussiedler	18	-	-	-	1	12	-	-	31	a)
	- nicht in Deutschland geboren	42	-	5	4	5	127	144	18	345	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	375	-	8	7	14	179	217	-	800	a)
Kiel	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	1.416	116	68	143	156	677	579	13	3.168	a)
	davon: - Ausländer	444	101	31	92	96	313	259	5	1.341	510
	- Aussiedler	15	2	-	7	-	25	12	-	61	a)
	- nicht in Deutschland geboren	177	55	21	51	61	307	174	13	859	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.294	61	58	80	109	410	410	12	2.434	a)
Lübeck	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	1.151	102	65	143	186	318	812	14	2.791	a)
	davon: - Ausländer	270	65	38	73	82	174	322	5	1.029	555
	- Aussiedler	39	3	-	14	3	30	41	-	130	a)
	- nicht in Deutschland geboren	115	27	16	28	41	135	187	11	560	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.082	93	59	125	171	173	668	4	2.375	a)
Neu- münster	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	481	-	25	20	169	162	140	-	997	a)
	davon: - Ausländer	260	-	23	18	131	42	106	-	580	213
	- Aussiedler	4	-	-	1	3	1	3	-	12	a)
	- nicht in Deutschland geboren	37	-	5	2	41	77	78	-	240	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	317	-	1	-	63	104	22	-	507	a)
Dith- marschen	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	329	6	15	35	128	122	115	-	750	a)
	davon: - Ausländer	117	5	8	19	55	45	36	-	285	72
	- Aussiedler	31	-	2	4	12	37	16	-	102	a)
	- nicht in Deutschland geboren	80	3	6	17	53	64	41	-	264	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	262	2	5	13	90	47	77	-	496	a)
Hzgt. Lauenburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	712	62	41	127	47	256	495	-	1.740	a)
	davon: - Ausländer	204	46	26	79	28	120	229	-	732	197
	- Aussiedler	69	8	1	11	3	9	31	-	132	a)
	- nicht in Deutschland geboren	147	25	8	58	17	112	181	-	548	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	626	45	17	89	38	127	378	-	1.320	a)
Nord- friesland	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	324	10	16	34	96	136	188	-	804	a)
	davon: - Ausländer	173	7	10	13	53	66	67	-	389	83
	- Aussiedler	10	-	-	5	11	8	37	-	71	a)
	- nicht in Deutschland geboren	118	7	4	19	53	89	87	-	377	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	238	9	14	15	43	57	121	-	497	a)
Ost- holstein	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	368	32	25	63	34	104	208	-	834	a)
	davon: - Ausländer	89	16	13	33	22	49	80	-	302	134
	- Aussiedler	54	6	3	7	1	4	27	-	102	a)
	- nicht in Deutschland geboren	50	25	11	37	20	78	98	-	319	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	315	20	20	33	16	18	124	-	546	a)
Pinneberg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	1.259	146	95	255	381	499	869	-	3.504	a)
	davon: - Ausländer	441	117	76	179	232	285	500	-	1.830	484
	- Aussiedler	37	5	1	17	17	27	17	-	121	a)
	- nicht in Deutschland geboren	243	58	20	70	104	263	246	-	1.004	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.087	127	45	199	335	168	734	-	2.695	a)
Plön	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	184	12	14	71	91	68	72	-	512	a)
	davon: - Ausländer	75	1	8	26	39	36	30	-	215	30
	- Aussiedler	19	3	1	7	6	6	21	-	63	a)
	- nicht in Deutschland geboren	54	7	9	27	34	46	33	-	210	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	134	11	6	52	72	3	36	-	314	a)
Rendsburg- Eckernförde	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	657	17	36	51	240	179	194	-	1.374	a)
	davon: - Ausländer	232	9	21	21	99	79	90	-	551	110
	- Aussiedler	32	1	2	20	30	19	23	-	127	a)
	- nicht in Deutschland geboren	122	12	11	22	103	110	91	-	471	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	549	8	20	30	175	88	110	-	980	a)
Schleswig- Flensburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	409	6	26	24	56	67	306	-	894	a)
	davon: - Ausländer	146	2	16	12	14	24	118	-	332	100
	- Aussiedler	54	2	1	4	14	8	54	-	137	a)
	- nicht in Deutschland geboren	94	2	16	19	19	39	116	-	305	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	342	4	11	14	47	18	237	-	673	a)
Segeberg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	803	91	42	203	178	390	379	-	2.086	a)
	davon: - Ausländer	235	55	23	95	41	163	169	-	781	203
	- Aussiedler	37	12	2	30	37	19	23	-	160	a)
	- nicht in Deutschland geboren	170	43	14	66	41	171	148	-	653	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	659	73	35	151	152	193	264	-	1.527	a)
Steinburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	321	36	5	46	82	149	113	-	752	a)
	davon: - Ausländer	74	24	5	32	39	74	56	-	304	95
	- Aussiedler	26	5	-	10	11	-	16	-	68	a)
	- nicht in Deutschland geboren	67	19	3	18	15	72	51	-	245	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	275	29	3	29	64	106	66	-	572	a)
Stormarn	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	797	8	54	70	-	263	634	-	1.826	a)
	davon: - Ausländer	172	5	24	48	-	131	295	-	675	169
	- Aussiedler	129	1	11	12	-	13	68	-	234	a)
	- nicht in Deutschland geboren	134	4	22	37	-	168	241	-	606	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	669	7	41	43	-	122	381	-	1.263	a)
insgesamt	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	9.617	644	545	1.293	1.865	3.634	5.419	45	23.062	a)
	davon: - Ausländer	3.041	453	334	741	943	1.699	2.508	12	9.731	3.100
	- Aussiedler	574	48	24	149	149	218	389	-	1.551	a)
	- nicht in Deutschland geboren	1.650	287	171	475	607	1.858	1.916	42	7.006	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	8.224	489	343	880	1.389	1.813	3.845	16	16.999	a)

1) ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn der Schüler mind. eine der Bedingungen erfüllt: Ausländer, Aussiedler, nicht in Deutschland geboren, nicht deutsche Verkehrssprache

2) hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

3) ist nicht die Summe der Merkmale (Mehrfachnennungen möglich)

a) Migrationshintergrund ist **nicht** Gegenstand der Schulstatistik.

Tabelle 8.1

**Relation Schülerinnen und Schüler je Klasse (Klassenfrequenz)
an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und Berufsbildenden
Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
- Schuljahr 2011/12 - ^{a)}**

Schulart	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenbg.- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Bundes- gebiet insg.	Rang- platz S.-H.
Schulkindergarten	8,7	-	-	-	-	-	12,0	-	10,6	6,9	11,3	9,2	-	-	-	-	9,3	-
Grundschule	19,6	21,5	22,8	21,6	20,5	20,9	19,6	19,7	20,2	23,2	19,9	20,6	19,9	17,9	21,4	19,5	21,0	11
Hauptschule *)	19,2	20,0	19,8	-	13,0	-	18,1	-	17,7	21,4	18,9	23,2	-	-	20,5	-	19,8	8
Förderzentren SP Lernen	9,8	12,6	10,6	10,6	11,9	12,7	10,9	10,3	9,7	10,5	11,2	12,5	11,4	10,3	11,5	9,6	10,6	10
Sonstige Förderzentren	7,6	10,5	7,9	7,7	7,3	8,3	9,2	9,1	7,8	10,6	8,3	8,2	7,8	7,4	8,4	8,5	9,0	10
Schularten m.mehr. Bildungsg. ^{b)}	-	-	-	21,1	22,9	23,4	20,7	19,4	22,0	23,6	22,6	22,0	22,2	20,5	22,8	18,5	21,2	9
Realschule *)	25,8	26,8	26,5	-	-	-	24,3	-	24,9	27,4	26,8	26,3	-	-	23,9	-	26,1	1
Gymnasium (Jg.St. 5-10)	26,6	26,6	28,6	25,7	26,4	26,2	26,4	23,2	27,5	27,9	26,9	25,8	23,8	24,0	25,6	23,1	26,6	5
Integr.Gesamtsch. ^{c)} (Jg.St. 5-10)	24,3	25,1	24,5	24,0	21,2	23,0	24,3	21,1	27,8	28,0	26,4	26,3	-	23,7	23,3	19,6	25,5	5
Berufsbildende Schulen ¹⁾																		
in Vollzeitform	20,5	21,2	20,6	20,2	19,3	21,7	19,9	19,4	19,7	21,8	21,4	21,6	17,7	17,6	21,6	17,0	20,4	13
in Teilzeitform	19,8	21,4	20,2	15,8	19,6	20,7	18,3	19,8	19,2	19,7	18,6	19,2	17,9	17,5	18,3	15,9	19,4	5

*) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

1) ohne Schulen des Gesundheitswesens sowie ohne Berufliches Gymnasium und Berufsschule (in KMK-Abgrenzung)

a) letztes verfügbares Ergebnis

b) In Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

c) In Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule

Tabelle 8.2

**Von Lehrkräften erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler
an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden
Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
- Schuljahr 2011/12 - a)**

Schulart	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Bundes- gebiet insg.	Rang- platz S.-H.
Schulkindergarten	5,05	-	-	-	-	-	1,84	-	1,57	2,01	2,20	2,69	-	-	-	-	3,32	-
Grundschule	1,36	1,39	1,51	1,41	1,65	1,71	1,53	1,46	1,41	1,30	1,52	1,57	1,46	1,65	1,41	1,56	1,41	11
Hauptschule *)	2,07	1,92	2,17	-	2,85	-	1,54	-	2,09	1,95	2,29	1,45	-	-	1,62	-	1,97	8
Förderzentren SP Lernen	3,19	2,76	3,59	3,06	3,05	3,76	4,47	2,86	3,06	3,43	3,09	2,52	3,14	3,03	3,51	-	3,20	4
Sonstige Förderzentren	6,62	3,29	4,20	5,89	5,50	4,00	4,47	3,62	4,38	4,37	5,17	5,85	4,56	4,15	4,43	-	4,45	8
Schularten m. mehr. Bildungsg. b)	-	-	-	2,06	1,72	2,23	0,65	1,94	1,65	2,12	1,62	1,60	1,88	1,96	1,63	2,05	1,84	10
Realschule *)	1,39	1,37	1,77	-	-	-	1,51	-	1,35	1,26	1,34	1,37	-	-	1,38	-	1,36	4
Gymnasium (Jg.St. 5-10)	1,42	1,45	1,56	1,41	1,41	1,38	1,54	1,54	1,33	1,28	1,24	1,37	1,57	1,53	1,33	1,50	1,39	13
Einf. u. Qualifikationsphase ¹⁾	1,74	1,71	1,63	1,82	1,60	1,60	1,54	1,89	1,65	1,52	1,84	1,83	2,11	1,87	1,56	1,96	1,66	14
Abendgymnasium	1,18	0,86	1,47	1,81	1,17	0,97	2,02	1,14	1,32	1,19	2,23	1,12	1,11	1,80	1,38	-	1,29	6
Integr. Gesamtsch. (Jg.St. 5-10) ^{c)}	2,01	1,53	1,94	1,99	1,86	1,72	1,58	1,97	1,51	1,55	1,57	1,72	-	1,65	1,60	1,97	1,64	10
Einf. u. Qualifikationsphase ¹⁾	2,14	2,03	1,75	1,94	-	1,49	1,58	2,00	1,63	1,54	2,15	1,92	-	2,44	1,69	2,99	1,64	10
Berufsbildende Schulen ²⁾																		
in Vollzeitform	1,80	2,00	1,81	1,48	1,61	1,90	1,55	1,73	1,67	1,57	1,56	1,32	1,87	1,63	1,55	1,84	1,70	13
in Teilzeitform	0,68	0,63	0,72	0,79	0,63	0,62	0,65	0,63	0,55	0,56	0,56	0,62	0,80	0,65	0,62	0,79	0,63	11

*) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

1) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

2) ohne Schulen des Gesundheitswesens (in KMK-Abgrenzung)

a) letztes verfügbares Ergebnis

b) In Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

c) In Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule